



Stellenausschreibungen

Siehe auch www.mk.niedersachsen.de ▶ Service ▶ Schulverwaltungsblatt ▶ Stellenausschreibungen

Allgemein

1. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum 01.02.2026 der Abordnungsdienstposten

einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d) im Projekt „Smarte Schulverwaltung Niedersachsen“

zur Bearbeitung zeitgebundener schulfachlicher Aufgaben zu vergeben.

Der ausgeschriebene Dienstposten ist für die Mitarbeit im Projekt „Smarte Schulverwaltung Niedersachsen“ (SSVN) im Wege der Abordnung längstens bis zum 31.07.2029 zu besetzen.

Die Besoldung bzw. das Entgelt während der Abordnung richtet sich nach dem derzeitigen Amt bzw. der derzeitigen Eingruppierung der Bewerberin bzw. des Bewerbers.

Das Projekt SSVN hat die Neu- und Weiterentwicklung der IT-Fachverfahren der staatlichen Schulverwaltung in der Anwendung „NEO Niedersachsen“ zum Ziel. Der Aufgabenbereich der Bearbeiterin oder des Bearbeiters umfasst vorrangig strategische, kommunikative, organisatorische und administrative Tätigkeiten im Zusammenhang mit externen Stakeholdern und übergreifenden Themenkomplexen des Projekts. Damit verbunden sind insbesondere folgende Aufgaben:

- Ausarbeitung von Konzepten und Strategien zur Ausgestaltung und Einführung übergreifender Funktionalitäten im Kontext einer modernen Schulverwaltungssoftware in enger Abstimmung mit der Projektleitung und unter Beachtung regionaler, zielgruppenspezifischer und rechtlicher Erfordernisse,
- Planung, Organisation und Durchführung des strukturierten Austausches mit verschiedenen schulischen und außerschulischen Akteuren hinsichtlich komplexer Abstimmungsbedarfe,
- strategische Kommunikation einzelner Projektziele gegenüber Dritten,
- Bearbeitung von Anliegen externer Stakeholder, einschließlich der Beantwortung von Landtags- und Presseanfragen,
- Unterstützung der Erfüllung der fachlichen und administrativen Aufgaben des Gesamtprojekts,
- Erstellung von Berichten und Dokumentationen.

Eine Änderung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.

Bewerben können sich ausschließlich Lehrkräfte aus dem niedersächsischen Schuldienst (Geschäftsbereich des Nds. Kultusministeriums), die sich im Eingangsamt befinden oder die ein schulisches Beförderungsamts unterhalb der Ebene der Schulleitung und der stellvertretenden Schulleitung bekleiden.

Voraussetzungen für eine erfolgreiche Wahrnehmung des Dienstpostens in einem innovativen und motivierten Team

sind die Fähigkeit und die Bereitschaft, komplexe fachliche, technische sowie rechtliche Fragestellungen selbstständig, differenziert, multiperspektivisch und effizient zu erschließen, Strategien zu entwickeln und abzustimmen sowie diese ausgleichend und souverän zu kommunizieren. Vorausgesetzt werden Interesse an Projektarbeit und fundierte Kenntnisse im IT-Anwendungsbereich, insbesondere von Office-Software. Erfahrungen aus dem Bereich der Verwaltung sowie des Schul- und Datenschutzrechts sind von Vorteil, aber nicht notwendig. Darüber hinaus werden für die Erfüllung der Aufgaben Detailwissen zur niedersächsischen Schulstruktur und Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit außerschulischen Akteuren benötigt.

Gesucht wird eine qualifizierte, strukturierte, verantwortungsbewusste und selbstständig arbeitende Persönlichkeit mit der Fähigkeit zu konzeptionellem Denken sowie ausgeprägten kommunikativen Fertigkeiten in Wort und Schrift. Kooperations- und Teamfähigkeit werden ebenso erwartet wie ein hohes Maß an Belastbarkeit, Leistungsbereitschaft, Eigeninitiative und Flexibilität.

Der Dienstposten ist mit mindestens 32 Stunden pro Woche wahrzunehmen und daher nur geringfügig teilzeitgeeignet. Dienstort ist Hannover.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie® als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerben können Sie sich bis zum 24.11.2025 direkt online über das Karriereportal mit dem Link am Ende des Textes.

Bitte übermitteln Sie uns mit Ihrer Bewerbung ein Anschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf, Ablichtungen Ihrer Abschlusszeugnisse (Studium, Berufsausbildung, Vorbereitungsdienst), eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten sowie ggf. weitere Nachweise in einem PDF- oder hilfsweise JPG-Format. Wenn Sie im Onlinebewerbungsmodul in dem Feld „Weitere Kenntnisse“ Ihren beruflichen Werdegang samt Ausbildung in kurzer tabellarischer Form einfügen, können Sie zu einer Beschleunigung des Verfahrens beitragen. Die Unterrichtung Ihrer oder Ihres Dienstvorgesetzten sollte in eigener Verantwortlichkeit parallel erfolgen.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Da-



ten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter:

<https://t1p.de/MK-Datenschutz>

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Herr Huß, Tel.: 0511 120-7164, E-Mail: andreas.huss@mk.niedersachsen.de zur Verfügung.

Bewerben können Sie sich direkt unter folgendem Link:

<https://t1p.de/vt0h2>

2. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum 01.12.2025 der Dienstposten / Arbeitsplatz

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d)
im Referat 22**

**(Arbeit und Gesundheit in Schulen und Studienseminaren,
Gesundheitsförderung, Schulpsychologie, geschlechtliche
und sexuelle Vielfalt, Geschlechtergerechtigkeit,
Schulsport)**

zu besetzen.

Der Dienstposten bzw. Arbeitsplatz ist nach Besoldungsgruppe A 13 NBesG (1. Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2) bzw. Entgeltgruppe 12 TV-L bewertet.

Mit dem Dienstposten bzw. Arbeitsplatz ist die Leitung der „Anlaufstelle für Opfer und Fragen sexuellen Missbrauchs und Diskriminierung in Schulen und Tageseinrichtungen für Kinder“ verbunden. Der Dienstposteninhaber / dem Dienstposteninhaber obliegen dabei insbesondere die Aufgaben:

- Grundsatzfragen der Anlaufstelle,
- Grundsatzfragen des Kinderschutzes,
- Unterstützung und Vernetzung von Strukturen zur Begleitung und Aufarbeitung von Fällen sexuellen Missbrauchs und Diskriminierung,
- Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen auf Bundes-, Landes- und regionaler Ebene und
- Zusammenarbeit mit den fachlich zuständigen Beraterinnen und Beratern in den nachgeordneten Behörden des Geschäftsbereichs.

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Die Ausschreibung richtet sich dabei an Bewerberinnen oder Bewerber, die ein abgeschlossenes Hochschulstudium in den Bereichen

- Soziale Arbeit,
- Erziehung und Bildung,
- Gesundheit

oder vergleichbar vorweisen können.

Zudem sollten Bewerberinnen oder Bewerber mehrjährige berufliche Erfahrungen in einem Tätigkeitsfeld der Bewährungs- oder Opferhilfe möglichst mit einem Focus im Bereich des sexuellen Missbrauchs aufweisen. Wünschenswert wären ergänzende Qualifizierungen im Feld der Opferhilfe sowie

der psychosozialen Prozessbegleitung. Weiterhin sind Erfahrungen aus einer Tätigkeit in der Landesverwaltung und / oder dem schulischen Bereich von Vorteil.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die in besonders ausgeprägtem Maße zum analytischen, strategischen und konzeptionellen Denken sowie zu eigenverantwortlicher Arbeit in der Lage ist. Es werden ausgeprägte Sozialkompetenzen, insbesondere Kommunikations- und Teamfähigkeit, sowie hohe Belastbarkeit, Flexibilität und eine ausgeprägte Genderkompetenz erwartet.

Der Arbeitsplatz ist teilzeitgeeignet. Jedoch ist die Bereitschaft auch zu mehrtägigen Dienstreisen erforderlich.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie® als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerben können Sie sich bis zum 01.12.2025 direkt online über das Karriereportal mit dem Link am Ende des Textes.

Bitte übermitteln Sie uns mit Ihrer Bewerbung einen tabellarischen Lebenslauf, Ablichtungen Ihrer Abschlusszeugnisse (Studium, Berufsausbildung, Vorbereitungsdienst) sowie ggf. weitere Nachweise in einem PDF- oder hilfsweise JPG-Format. Bewerberinnen und Bewerber, die im öffentlichen Dienst beschäftigt sind, werden zudem gebeten, eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten beizufügen. Wenn Sie im Onlinebewerbungsmodul in dem Feld „Weitere Kenntnisse“ Ihren beruflichen Werdegang samt Ausbildung in kurzer tabellarischer Form einfügen, können Sie zu einer Beschleunigung des Verfahrens beitragen.

Es wird darauf hingewiesen, dass sämtlicher Schriftverkehr im Bewerbungsverfahren inklusive der Zu- und Absagen ausschließlich auf elektronischem Weg erfolgt. Die Unterzeichnung Ihrer oder Ihres Dienstvorgesetzten sollte in eigener Verantwortlichkeit parallel erfolgen.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: <https://t1p.de/MK-Datenschutz>.

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Herr Castens, Tel.: 0511 120-7293 E-Mail: thomas.castens@mk.niedersachsen.de zur Verfügung.

Bewerben können Sie sich über karriere.niedersachsen.de direkt unter folgendem Link:

<https://karriere-b-obm.niedersachsen.de/home/index?stelleid=112563>.



3. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

Das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig beabsichtigt, unter Bezugnahme auf den Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 01.01.2023 (SVBl. S. 13) zum 01.08.2026 Lehrkräfte für die Beratung in Fragen der Arbeit der Schülervertretungen als

Beraterin / Berater für SV-Arbeit (m/w/d)

zu beauftragen. Die Beauftragung erfolgt zunächst für den Zeitraum 01.08.2026 bis zum 31.07.2029.

- Die SV-Beraterinnen und SV-Berater haben insbesondere die Aufgabe, Schülervertretungen zu beraten und zu schulen, Schülervertreterinnen und Schülervertreter für die Arbeit im Schulvorstand zu beraten und zu qualifizieren sowie die gemäß § 80 Abs. 6 NSchG an den Schulen gewählten Lehrkräfte zu beraten und fortzubilden. Hierzu gehört jährlich in jedem Regionalem Landesamt für Schule und Bildung vor allem die Durchführung von Seminaren, die die Grundlagen der SV-Arbeit und die rechtlichen Voraussetzungen abdecken. Zudem soll Schulungs- und Informationsmaterial erstellt werden.
- Hinzu tritt die Einzelfallberatung von Schülervertretungen, Lehrkräften und Schulleitungen, die Unterstützung und Betreuung der Stadt- und Kreisschülerräte sowie ggf. weiterer regionaler Netzwerke im SV-Bereich. Die SV-Beraterinnen und SV-Berater sollen zudem Interesse für die SV-Arbeit in der Schülerschaft wecken und diese zur Mitarbeit motivieren.
- Die SV-Beraterinnen und SV-Berater unterstützen die / den mit der Fachaufgabe betraute Fachdezernentin / betrauten Fachdezernenten im zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung.
- Die Umsetzung des Beratungsauftrags wird zwischen der Beraterin / dem Berater und der zuständigen schulfachlichen Dezernentin / dem zuständigen schulfachlichen Dezernenten in einer Zielvereinbarung konkretisiert und regelmäßig fortgeschrieben. Dabei erfolgt die Festlegung konkreter Arbeitsvorhaben und erwarteter Produkte im Umfang der zur Verfügung stehenden Zeitressource. Die Beratungsaufträge werden evaluiert und die Ergebnisse in Bilanzgesprächen erörtert.

Für diesen Beratungsauftrag werden Anrechnungsstunden von bis zu sechs Wochenstunden gewährt.

Um erfolgreich sein zu können, ist es erforderlich, dass die Bewerberinnen und Bewerber über folgende Kenntnisse und Kompetenzen verfügen:

- Umfassende Kenntnisse der Grundlagen der SV-Arbeit und der Rechts- und Verwaltungsvorschriften zu diesem Bereich, hilfreich sind Erfahrungen in der SV-Beratung oder Beratung allgemein,
- Kompetenzen zur Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen, Moderation von Arbeitsgruppen und Führen von Beratungsgesprächen,
- Kenntnisse über aktuelle Konzepte und Entwicklungen im Ressortbereich des MK,
- Team- und Kommunikationsfähigkeit in der Zusammenarbeit mit den anderen SV-Beraterinnen / SV-Beratern, aber auch die Fähigkeit, individuell und eigenverantwortlich zu agieren.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen, die im Zuständigkeitsbereich des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung Braunschweig unterrichten und die nach erfolgreicher Bewährung im Eingangsamt oder ersten Beförderungsamte stehen. Bewerbungen von Frauen werden besonders begrüßt. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die angebotenen Seminare und die Treffen der SV-Beraterinnen und SV-Berater jeweils mittwochs stattfinden und somit dieser Wochentag von unterrichtlichen Verpflichtungen freizuhalten ist.

Die Auswahl erfolgt auf der Grundlage der Bewerbungen sowie in der Regel nach der Teilnahme an einem Auswahlgespräch im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig sowie im Fall der Beratung des LSR nach dessen Benehmenserteilung.

Bewerbungen mit kurzem Lebenslauf und Stellungnahme zu den im vorliegenden Ausschreibungstext formulierten Erwartungen an die Bewerberinnen und Bewerber bitte ich in doppelter Ausfertigung bis zum 30.11.2025 auf dem Dienstweg zu senden an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig, Dezernat 3, Kurt-Schumacher-Straße 21, 38102 Braunschweig. Nähere Auskünfte erteilt Herr Rother unter Tel.: 0531 484 3689-288.

4. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Hannover ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Besoldungsgruppe A 14 NBesO bewerteter Dienstposten

einer weiteren Leiterin / eines weiteren Leiters (m/w/d) eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums inklusive Schule (RZI) im Dezernat 2

– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

im Landkreis Diepholz zu besetzen. Dienstort ist Syke.

In allen Landkreisen und kreisfreien Städten sind in einem mehrjährigen Prozess Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI) eingerichtet worden. Die RZI sind zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der inklusiven Schule (Schulen, schulisches Personal, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Schulträger, Studienseminare) im jeweiligen Landkreis oder der kreisfreien Stadt sowie in der Region Hannover. Sie beraten und unterstützen die eigenverantwortlichen Schulen bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der inklusiven schulischen Bildung. Das RZI übernimmt damit wesentliche Teile der bisherigen Förderzentrumsarbeit.

Die Leiterin oder der Leiter eines RZI nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Beratung von Schulen und Studienseminaren aller Schulformen, schulischem Personal, Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und Schulträgern in Bezug auf die Umsetzung der inklusiven schulischen Bildung,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum konkreten Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen (Versetzungen, Abordnungen) in Zusammenarbeit mit den Schulen,
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Entscheidung über den individuellen Bedarf einer Schülerin oder eines Schü-



lers an sonderpädagogischer Unterstützung einschließlich der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Feststellungsverfahrens,

- Entwicklung von Regionalen Inklusionskonzepten zur sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung sowie Vernetzung mit anderen Einrichtungen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung landesweiter Standards und Rahmenbedingungen,
- Durchführung von Dienstbesprechungen oder Arbeitskreisen mit Schulleiterinnen und Schulleitern und sonderpädagogischem Personal,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum Personaleinsatz im Mobilen Dienst.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung verfügen. Des Weiteren müssen Bewerberinnen und Bewerber entweder eine Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst oder eine Tätigkeit mit Beratungsfunktion wahrgenommen haben.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Inklusion im jeweiligen Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt, in der Umsetzung inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie ein fundiertes Wissen um die Vorteile heterogenen Unterrichts. Breite Kenntnisse in verschiedenen Fachthemen der Inklusiven Schule wie Expertise in verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und Kenntnisse in Bezug auf einen erweiterten Inklusionsbegriff sind wünschenswert.

Bewerberinnen und Bewerber müssen über Sozialkompetenz, Fachkompetenz und Kommunikationskompetenz sowie die Schlüsselqualifikationen Überzeugungskraft und Organisationsvermögen verfügen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Das RLSB Hannover strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichstellungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Über Bewerbungen von Männern freuen wir uns daher besonders.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regi-

onale Landesamt für Schule und Bildung Hannover, Dezernat Z, z. Hd. H Z.24 Frau Juliane Sempf, Mailänder Straße 2, 30539 Hannover, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsschreibens ist zeitgleich per E-Mail an juliane.sempf@rlsb-h-niedersachsen.de zu richten. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert.

Nähere Auskünfte zum Verfahren erteilt Frau Niebaum, Tel.: 0511 106-2460.

5. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

Das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Hannover beabsichtigt, unter Bezugnahme auf den Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 01.01.2023 (SVBl. S. 13) zum 01.08.2026 Lehrkräfte für die Beratung in Fragen der Arbeit der Schülervertretungen als

Beraterin / Berater für SV-Arbeit (m/w/d)

zu beauftragen. Die Beauftragung erfolgt zunächst für den Zeitraum 01.08.2026 bis zum 31.07.2029.

- Die SV-Beraterinnen und SV-Berater haben insbesondere die Aufgabe, Schülervertretungen zu beraten und zu schulen, Schülervertreterinnen und Schülervertreter für die Arbeit im Schulvorstand zu beraten und zu qualifizieren sowie die gemäß § 80 Abs. 6 NSchG an den Schulen gewählten Lehrkräfte zu beraten und fortzubilden. Hierzu gehört jährlich in jedem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung vor allem die Durchführung von Seminaren, die die Grundlagen der SV-Arbeit und die rechtlichen Voraussetzungen abdecken. Zudem soll Schulungs- und Informationsmaterial erstellt werden.
- Hinzu tritt die Einzelfallberatung von Schülervertretungen, Lehrkräften und Schulleitungen, die Unterstützung und Betreuung der Stadt- und Kreisschülerräte sowie ggf. weiterer regionaler Netzwerke im SV-Bereich. Die SV-Beraterinnen und SV-Berater sollen zudem Interesse für die SV-Arbeit in der Schülerschaft wecken und diese zur Mitarbeit motivieren.
- Die SV-Beraterinnen und SV-Berater unterstützen die / den mit der Fachaufgabe betraute Fachdezernentin / betrauten Fachdezernenten im zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung.
- Die Umsetzung des Beratungsauftrags wird zwischen der Beraterin / dem Berater und der zuständigen schulfachlichen Dezernentin / dem zuständigen schulfachlichen Dezernenten in einer Zielvereinbarung konkretisiert und regelmäßig fortgeschrieben. Dabei erfolgt die Festlegung konkreter Arbeitsvorhaben und erwarteter Produkte im Umfang der zur Verfügung stehenden Zeitressource. Die Beratungsaufträge werden evaluiert und die Ergebnisse in Bilanzgesprächen erörtert.

Für diesen Beratungsauftrag werden Anrechnungsstunden bis zu sechs Wochenstunden gewährt.

Um erfolgreich sein können, ist es erforderlich, dass die Bewerberinnen und Bewerber über folgende Kenntnisse und Kompetenzen verfügen:



- Umfassende Kenntnisse der Grundlagen der SV-Arbeit und der Rechts- und Verwaltungsvorschriften zu diesem Bereich, hilfreich sind Erfahrungen in der SV-Beratung oder Beratung allgemein,
- Kompetenzen zur Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen, Moderation von Arbeitsgruppen und Führen von Beratungsgesprächen,
- Kenntnisse über aktuelle Konzepte und Entwicklungen im Ressortbereich des MK,
- Team- und Kommunikationsfähigkeit in der Zusammenarbeit mit den anderen SV-Beraterinnen / SV-Beratern, aber auch die Fähigkeit, individuell und eigenverantwortlich zu agieren.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen, die im Zuständigkeitsbereich des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung Hannover unterrichten und die nach erfolgreicher Bewährung im Eingangsamt oder ersten Beförderungsamts stehen. Bewerbungen von Frauen werden besonders begrüßt. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die angebotenen Seminare und die Treffen der SV-Beraterinnen und SV-Berater jeweils mittwochs stattfinden und somit dieser Wochentag von unterrichtlichen Verpflichtungen freizuhalten ist.

Die Auswahl erfolgt auf der Grundlage der Bewerbungen sowie in der Regel nach der Teilnahme an einem Auswahlgespräch im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Hannover sowie im Fall der Beratung des LSR nach dessen Benehmenserteilung.

Bewerbungen mit kurzem Lebenslauf und Stellungnahme zu den im vorliegenden Ausschreibungstext formulierten Erwartungen an die Bewerberinnen und Bewerber bitte ich in doppelter Ausfertigung bis zum 30.11.2025 auf dem Dienstweg zu senden an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Hannover, Dezernat 3, Mailänder Straße 2, 30539 Hannover. Nähere Auskünfte erteilt Frau Wullstein unter Tel.: 0511-1062409.

6. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg

Das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg beabsichtigt, unter Bezugnahme auf den Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 01.01.2023 (SVBl. S. 13) zum 01.08.2026 Lehrkräfte für die Beratung in Fragen der Arbeit der Schülervertretungen als

Beraterin / Berater für SV-Arbeit (m/w/d)

zu beauftragen. Die Beauftragung erfolgt zunächst für den Zeitraum 01.08.2026 bis zum 31.07.2029.

- Die SV-Beraterinnen und SV-Berater haben insbesondere die Aufgabe, Schülervertretungen zu beraten und zu schulen, Schülervertreterinnen und Schülervertreter für die Arbeit im Schulvorstand zu beraten und zu qualifizieren sowie die gemäß § 80 Abs. 6 NSchG an den Schulen gewählten Lehrkräfte zu beraten und fortzubilden. Hierzu gehört jährlich in jedem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung vor allem die Durchführung von Seminaren, die die Grundlagen der SV-Arbeit und die rechtlichen Voraussetzungen abdecken. Zudem soll Schulungs- und Informationsmaterial erstellt werden.
- Hinzu tritt die Einzelfallberatung von Schülervertretungen, Lehrkräften und Schulleitungen, die Unterstützung

und Betreuung der Stadt- und Kreisschülerräte sowie ggf. weiterer regionaler Netzwerke im SV-Bereich. Die SV-Beraterinnen und SV-Berater sollen zudem Interesse für die SV-Arbeit in der Schülerschaft wecken und diese zur Mitarbeit motivieren.

- Die SV-Beraterinnen und SV-Berater unterstützen die / den mit der Fachaufgabe betraute Fachdezernentin / betrauten Fachdezernenten im zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung.
- Die Umsetzung des Beratungsauftrags wird zwischen der Beraterin / dem Berater und der zuständigen schulfachlichen Dezernentin / dem zuständigen schulfachlichen Dezernenten in einer Zielvereinbarung konkretisiert und regelmäßig fortgeschrieben. Dabei erfolgt die Festlegung konkreter Arbeitsvorhaben und erwarteter Produkte im Umfang der zur Verfügung stehenden Zeitressource. Die Beratungsaufträge werden evaluiert und die Ergebnisse in Bilanzgesprächen erörtert.

Für diesen Beratungsauftrag werden Anrechnungsstunden von bis zu sechs Wochenstunden gewährt.

Um erfolgreich sein zu können, ist es erforderlich, dass die Bewerberinnen und Bewerber über folgende Kenntnisse und Kompetenzen verfügen:

- Umfassende Kenntnisse der Grundlagen der SV-Arbeit und der Rechts- und Verwaltungsvorschriften zu diesem Bereich, hilfreich sind Erfahrungen in der SV-Beratung oder Beratung allgemein,
- Kompetenzen zur Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen, zur Moderation von Arbeitsgruppen und zum Führen von Beratungsgesprächen,
- Kenntnisse über aktuelle Konzepte und Entwicklungen im Ressortbereich des MK,
- Team- und Kommunikationsfähigkeit in der Zusammenarbeit mit den anderen SV-Beraterinnen / SV-Beratern, aber auch die Fähigkeit, individuell und eigenverantwortlich zu agieren.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen, die im Zuständigkeitsbereich des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung Lüneburg unterrichten und die nach erfolgreicher Bewährung im Eingangsamt oder ersten Beförderungsamts stehen. Bewerbungen von Frauen werden besonders begrüßt. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die angebotenen Seminare und die Treffen der SV-Beraterinnen und SV-Berater jeweils mittwochs stattfinden und somit dieser Wochentag von unterrichtlichen Verpflichtungen freizuhalten ist.

Die Auswahl erfolgt auf der Grundlage der Bewerbungen sowie in der Regel nach der Teilnahme an einem Auswahlgespräch im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg sowie im Fall der Beratung des LSR nach dessen Benehmenserteilung.

Bewerbungen mit kurzem Lebenslauf und Stellungnahme zu den im vorliegenden Ausschreibungstext formulierten Erwartungen an die Bewerberinnen und Bewerber bitte ich in doppelter Ausfertigung bis zum 30.11.2025 auf dem Dienstweg zu senden an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg, Dezernat 3, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg. Nähere Auskünfte erteilt Frau Marx unter Tel.: 04131 15-2168.



7. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Besoldungsgruppe A 14 NBesG bewerteter Dienstposten

**einer weiteren Leiterin / eines weiteren Leiters (m/w/d)
eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums
Inklusive Schule (RZI)
im Dezernat 2
– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –**

im Landkreis Cloppenburg zu besetzen. Der Dienstort ist Cloppenburg. Es handelt sich um eine erneute Ausschreibung.

In allen Landkreisen und kreisfreien Städten sind in einem mehrjährigen Prozess Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI) eingerichtet worden. Die RZI sind zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der inklusiven Schule (Schulen, schulisches Personal, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Schulträger, Studienseminare) im jeweiligen Landkreis oder der kreisfreien Stadt. Sie beraten und unterstützen die eigenverantwortlichen Schulen bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der inklusiven schulischen Bildung. Das RZI übernimmt damit wesentliche Teile der bisherigen Förderzentrumsarbeit.

Die weitere Leiterin oder der weitere Leiter eines RZI nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Beratung von Schulen und Studienseminaren aller Schulformen, schulischem Personal, Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und Schulträgern in Bezug auf die Umsetzung der inklusiven schulischen Bildung,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum konkreten Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen (Versetzungen, Abordnungen) in Zusammenarbeit mit den Schulen,
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Entscheidung über den individuellen Bedarf einer Schülerin oder eines Schülers an sonderpädagogischer Unterstützung einschließlich der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Feststellungsverfahrens,
- Entwicklung von Regionalen Inklusionskonzepten zur sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung sowie Vernetzung mit anderen Einrichtungen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung landesweiter Standards und Rahmenbedingungen,
- Durchführung von Dienstbesprechungen oder Arbeitskreisen mit Schulleiterinnen und Schulleitern und sonderpädagogischem Personal,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum Personaleinsatz im Mobilen Dienst.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung verfügen. Des Weiteren müssen Bewerberinnen und Bewerber entweder eine Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst oder eine Tätigkeit mit Beratungsfunktion wahrgenommen haben.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Inklusion im jeweiligen Landkreis bzw.

der kreisfreien Stadt, in der Umsetzung inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie ein fundiertes Wissen um die Vorteile heterogenen Unterrichts. Breite Kenntnisse in verschiedenen Fachthemen der inklusiven Schule wie Expertise in verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und Kenntnisse in Bezug auf einen erweiterten Inklusionsbegriff sind wünschenswert.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über Sozialkompetenz, Fachkompetenz und Kommunikationskompetenz sowie über die Schlüsselqualifikationen Überzeugungskraft und Organisationsvermögen verfügen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Das RLSB Osnabrück strebt an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Im ausgeschriebenen Bereich besteht keine Unterrepräsentanz eines Geschlechts.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Dezernat Z, Winkelhausenstraße 12-16, 49090 Osnabrück, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail (florian.rust@rlsb-os.niedersachsen.de) direkt an das RLSB Osnabrück zu senden.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert.

Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter: <https://www.rlsb.de/service/stellenausschreibungen/dsgvo>.

Nähere Auskünfte zum Verfahren erteilt Frau Castrup, Tel.: 0541 77046-477.



8. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Besoldungsgruppe A 14 NBesG bewerteter Dienstposten

**einer weiteren Leiterin / eines weiteren Leiters (m/w/d)
eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums
Inklusive Schule (RZI)
im Dezernat 2
– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –**

im Landkreis Leer zu besetzen. Der Dienstort ist Leer. Es handelt sich um eine erneute Ausschreibung.

In allen Landkreisen und kreisfreien Städten sind in einem mehrjährigen Prozess Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI) eingerichtet worden. Die RZI sind zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der inklusiven Schule (Schulen, schulisches Personal, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Schulträger, Studienseminare) im jeweiligen Landkreis oder der kreisfreien Stadt. Sie beraten und unterstützen die eigenverantwortlichen Schulen bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der inklusiven schulischen Bildung. Das RZI übernimmt damit wesentliche Teile der bisherigen Förderzentrumsarbeit.

Die weitere Leiterin oder der weitere Leiter eines RZI nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Beratung von Schulen und Studienseminaren aller Schulformen, schulischem Personal, Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und Schulträgern in Bezug auf die Umsetzung der inklusiven schulischen Bildung,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum konkreten Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen (Versetzungen, Abordnungen) in Zusammenarbeit mit den Schulen,
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Entscheidung über den individuellen Bedarf einer Schülerin oder eines Schülers an sonderpädagogischer Unterstützung einschließlich der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Feststellungsverfahrens,
- Entwicklung von Regionalen Inklusionskonzepten zur sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung sowie Vernetzung mit anderen Einrichtungen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung landesweiter Standards und Rahmenbedingungen,
- Durchführung von Dienstbesprechungen oder Arbeitskreisen mit Schulleiterinnen und Schulleitern und sonderpädagogischem Personal,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum Personaleinsatz im Mobilen Dienst.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung verfügen. Des Weiteren müssen Bewerberinnen und Bewerber entweder eine Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst oder eine Tätigkeit mit Beratungsfunktion wahrgenommen haben.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Inklusion im jeweiligen Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt, in der Umsetzung inklusiver Schul- und

Unterrichtsentwicklung sowie ein fundiertes Wissen um die Vorteile heterogenen Unterrichts. Breite Kenntnisse in verschiedenen Fachthemen der inklusiven Schule wie Expertise in verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und Kenntnisse in Bezug auf einen erweiterten Inklusionsbegriff sind wünschenswert.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über Sozialkompetenz, Fachkompetenz und Kommunikationskompetenz sowie über die Schlüsselqualifikationen Überzeugungskraft und Organisationsvermögen verfügen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Das RLSB Osnabrück strebt an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Im ausgeschriebenen Bereich besteht keine Unterrepräsentanz eines Geschlechts.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Dezernat Z, Winkelhausenstraße 12-16, 49090 Osnabrück, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail (florian.rust@rlsb-os.niedersachsen.de) direkt an das RLSB Osnabrück zu senden.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert.

Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter: <https://www.rlsb.de/service/stellenausschreibungen/dsgvo>.

Nähere Auskünfte zum Verfahren erteilt Frau Castrup, Tel.: 0541 77046-477.



9. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück beabsichtigt, unter Bezugnahme auf den Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 01.01.2023 (SVBL S. 13) zum 01.08.2026 Lehrkräfte für die Beratung in Fragen der Arbeit der Schülervertretungen als

Beraterin / Berater für SV-Arbeit (m/w/d)

zu beauftragen. Die Beauftragung erfolgt zunächst für den Zeitraum 01.08.2026 bis zum 31.07.2029.

- Die SV-Beraterinnen und SV-Berater haben insbesondere die Aufgabe, Schülervertretungen zu beraten und zu schulen, Schülervertreterinnen und Schülervertreter für die Arbeit im Schulvorstand zu beraten und zu qualifizieren sowie die gemäß § 80 Abs. 6 NSchG an den Schulen gewählten Lehrkräfte zu beraten und fortzubilden. Hierzu gehört jährlich in jedem Regionalem Landesamt für Schule und Bildung vor allem die Durchführung von Seminaren, die die Grundlagen der SV-Arbeit und die rechtlichen Voraussetzungen abdecken. Zudem soll Schulungs- und Informationsmaterial erstellt werden.
- Hinzu tritt die Einzelfallberatung von Schülervertretungen, Lehrkräften und Schulleitungen, die Unterstützung und Betreuung der Stadt- und Kreisschülerräte sowie ggf. weiterer regionaler Netzwerke im SV-Bereich. Die SV-Beraterinnen und SV-Berater sollen zudem Interesse für die SV-Arbeit in der Schülerschaft wecken und diese zur Mitarbeit motivieren.
- Die SV-Beraterinnen und SV-Berater unterstützen die / den mit der Fachaufgabe betraute Fachdezernentin / betrauten Fachdezernenten im zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung.
- Die Umsetzung des Beratungsauftrags wird zwischen der Beraterin / dem Berater und der zuständigen schulfachlichen Dezernentin / dem zuständigen schulfachlichen Dezernenten in einer Zielvereinbarung konkretisiert und regelmäßig fortgeschrieben. Dabei erfolgt die Festlegung konkreter Arbeitsvorhaben und erwarteter Produkte im Umfang der zur Verfügung stehenden Zeitressource. Die Beratungsaufträge werden evaluiert und die Ergebnisse in Bilanzgesprächen erörtert.

Für diesen Beratungsauftrag werden Anrechnungsstunden von bis zu sechs Wochenstunden gewährt.

Um erfolgreich sein zu können, ist es erforderlich, dass die Bewerberinnen und Bewerber über folgende Kenntnisse und Kompetenzen verfügen:

- Umfassende Kenntnisse der Grundlagen der SV-Arbeit und der Rechts- und Verwaltungsvorschriften zu diesem Bereich, hilfreich sind Erfahrungen in der SV-Beratung oder Beratung allgemein,
- Kompetenzen zur Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen, Moderation von Arbeitsgruppen und Führen von Beratungsgesprächen,
- Kenntnisse über aktuelle Konzepte und Entwicklungen im Ressortbereich des MK,
- Team- und Kommunikationsfähigkeit in der Zusammenarbeit mit den anderen SV-Beraterinnen / SV-Beratern, aber auch die Fähigkeit, individuell und eigenverantwortlich zu agieren.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen, die im Zuständigkeitsbereich des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung Osnabrück unterrichten und die nach erfolgreicher Bewährung im Eingangsamt oder ersten Beförderungsamte stehen. Bewerbungen von Frauen werden besonders begrüßt. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die angebotenen Seminare und die Treffen der SV-Beraterinnen und SV-Berater jeweils mittwochs stattfinden und somit dieser Wochentag von unterrichtlichen Verpflichtungen freizuhalten ist.

Die Auswahl erfolgt auf der Grundlage der Bewerbungen sowie in der Regel nach der Teilnahme an einem Auswahlgespräch im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück sowie im Fall der Beratung des LSR nach dessen Benehmenserteilung.

Bewerbungen mit kurzem Lebenslauf und Stellungnahme zu den im vorliegenden Ausschreibungstext formulierten Erwartungen an die Bewerberinnen und Bewerber bitte ich in doppelter Ausfertigung bis zum 30.11.2025 auf dem Dienstweg zu senden an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Dezernat 3, Winkelhausenstr. 12-16, 49090 Osnabrück. Nähere Auskünfte erteilt Frau Dr. Puckhaber unter Tel.: 0541 77046-288.

10. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung sucht zum 01.02.2026 für zunächst zwei Jahre mit der Option einer Verlängerung

eine medienpädagogische Beraterin / einen medienpädagogischen Berater (m/w/d)

für das Lernen mit digitalen Medien in der **Region Süd-West** mit einem **Schwerpunkt im Bereich mobiles Lernen**.

Insgesamt umfasst die Region Süd-West folgende Bereiche: Landkreise und kreisfreie Städte Cloppenburg, Emsland, Grafschaft Bentheim, Osnabrück und Vechta.

Ab Februar 2026 startet zeitgleich eine 10-modulige Qualifizierung, die auf die Ausübung der Aufgaben vorbereitet. Sie schließt mit einer Zertifizierung, für die praktische Arbeiten in den vier Aufgabenfeldern „Unterricht“, „Fortbildung“, „Beratung“ und „Projektmanagement“ durchzuführen sind.

Für die Wahrnehmung der Aufgaben werden acht Anrechnungsstunden gewährt. Grundlage für die Tätigkeit ist der Erlass des MK v. 13.04.2011 (SVBL 5/2011 S.152).

Das Aufgabenfeld umfasst

- die Beratung und Unterstützung der Schulen, Studienseminare und Kindertagesstätten bei der Entwicklung und Umsetzung von Qualitätsstandards für die Entwicklung von Medienkompetenz – im Kontext des Orientierungsrahmens Medienbildung in der allgemeinbildenden Schule,
- die Beratung der Schulträger und Schulen in Fragen der Medienausstattung,
- die Beratung der Schulträger und Schulen bei Fragen zur Einrichtung und Betreuung von Lernplattformen, hier vorrangig die Niedersächsische Bildungscloud sowie weiterer digitaler Landesangebote,



- die Beratung von Kindertagesstätten in Fragen der Medienausstattung und Medienbildung,
- die Durchführung von medienpädagogischen (Online-, Blended-Learning- und / oder präsentischen) Fortbildungen und Tagungen,
- schulformübergreifende Beratungen und Fortbildungen, insbesondere im Bereich „mobiles Lernen“,
- die Beteiligung an medienpädagogischen Vorhaben des Landes, insbesondere der Filmklappe und am Grundschulwettbewerb „Hörwurm“,
- die Zusammenarbeit mit anderen Medienzentren, den regionalen Landesämtern für Schule und Bildung, der Landesmedienanstalt (NLM), öffentlichen Einrichtungen (z. B. Bibliotheken, Volkshochschulen) und anderen Partnern.

Voraussetzungen / Anforderungen

- Umfangreiche Kenntnisse über die im Orientierungsrahmen Medienbildung formulierten Kompetenzen und den sich daraus ergebenden Kompetenzaufbau.
- Kenntnisse über
 - die Gestaltung von digital gestützten Lehr- und Lernprozessen
 - digitale Lehr- und Lernmedien
 - Lernmanagementsysteme.
- Erfahrungen aus einer mehrjährigen Arbeit in Schule und Unterricht mit der systematischen Nutzung digitaler Endgeräte.
- Grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich des Lernens und Lehrens mit digitalen Medien, so z. B. Kenntnisse über digital gestütztes asynchrones und synchrones Lehren und Lernen in Distanz bzw. Distanzunterricht.
- Grundkenntnisse in den Bereichen Datenschutz und Datensicherheit.
- Aktuelle Kenntnisse über wirksame Unterrichtsgestaltung und Unterrichtsqualität.

Die Wahrnehmung dieser Aufgaben erfordert die Bereitschaft zur Kooperation mit anderen Beratungssystemen des Landes, zur Mitarbeit an der konzeptionellen Weiterentwicklung der medienpädagogischen Beratung sowie zur Reflexion der eigenen Arbeit und der Weiterqualifizierung.

Bewerben können sich Lehrkräfte (Grundschulen, Sek I, Sek II, BBS) – Schulleitungen und deren Vertretungen ausgenommen – aus den Schulen der Landkreise und kreisfreien Städte Cloppenburg, Emsland, Grafschaft Bentheim, Osnabrück und Vechta. Wünschenswert für die Region, jedoch nicht Voraussetzung, ist eine personelle Stärkung in den Landkreisen Cloppenburg und Vechta! Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Gleiches gilt für schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber.

Die Bewerbung ist nach Veröffentlichung dieser Ausschreibung bitte bis Donnerstag, 27.11.2025, sowohl auf dem Dienstweg über die Schulleitung als auch per Mail einzusenden an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, z. Hd. Herrn Raube, Postfach 35 69, 49025 Osnabrück, Tel.: 0541 77046353, E-Mail an: simon.raube@rlsb-os.niedersachsen.de.

Auskünfte über die fachliche / inhaltliche Arbeit auf Landesebene erteilt das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung in Hildesheim über Frau Dr. Proksza, Tel.: 05121 1695-422, E-Mail: nicole.proksza@nlq.niedersachsen.de.

Hinweis: Bewerbungsgespräche finden noch vor den Weihnachtsferien im Dezember statt.

11. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Für die Stadt Braunschweig sucht das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung zum 01.08.2026 für zunächst zwei Jahre mit der Option einer Verlängerung

eine medienpädagogische Beraterin / einen medienpädagogischen Berater (m/w/d).

Die Bewerbenden sollen Schwerpunkte im Bereich mobiles Lernen und im Bereich Filmbildung (bevorzugt) oder KI oder Robotik haben und möglichst an einer Schule der Stadt Braunschweig und Umgebung tätig sein.

Bereits ab Februar 2026 startet über zwei Jahre eine verbindliche 10-modulige Qualifizierung, die auf die Ausübung der Aufgaben vorbereitet. Sie schließt mit einer Zertifizierung, für die praktische Arbeiten in den vier Aufgabenfeldern „Unterricht“, „Fortbildung“, „Beratung“ und „Projektmanagement“ durchzuführen sind.

Für die Teilnahme an der Qualifizierung werden bereits ab dem 01.02.2026 zwei Anrechnungsstunden gewährt, da vier Veranstaltungen im Umfang von insgesamt 7,5 Tagen bis 17.07.2026 durchgeführt werden (Dienstag, Mittwoch).

Für die Wahrnehmung der regulären Aufgaben ab dem 01.08.2026 werden dann acht Anrechnungsstunden gewährt. Grundlage für diese Tätigkeit ist der Erlass des MK v.19.06.2006 (SVBl. 8/2006, S. 280).

Das Aufgabenfeld umfasst

- die Beratung und Unterstützung der Schulen, Studienseminare und Kindertagesstätten bei der Entwicklung und Umsetzung von Qualitätsstandards für die Entwicklung von Medienkompetenz – im Kontext des Orientierungsrahmens Medienbildung in der allgemeinbildenden Schule,
- die Beratung der Schulträger und Schulen in Fragen der Medienausstattung,
- die Beratung der Schulträger und Schulen bei Fragen zur Einrichtung und Betreuung von Lernplattformen, hier vorrangig die Niedersächsische Bildungscloud sowie weiterer digitaler Landesangebote,
- die Beratung von Kindertagesstätten in Fragen der Medienausstattung und Medienbildung,
- die Durchführung von medienpädagogischen (Online- und Blended-Learning-) Fortbildungen und Tagungen,
- schulformübergreifende Beratungen und Fortbildungen, insbesondere im Bereich „mobiles Lernen“,
- die Beteiligung an medienpädagogischen Vorhaben des Landes, insbesondere der Filmklappe und am Grundschulwettbewerb „Hörwurm“,



- die Zusammenarbeit mit anderen Medienzentren, den regionalen Landesämtern für Schule und Bildung, der Landesmedienanstalt (NLM), öffentlichen Einrichtungen (z. B. Bibliotheken, Volkshochschulen) und anderen Partnern.

Voraussetzungen / Anforderungen

Bewerberinnen und Bewerber sollten fachliche Kompetenzen und Erfahrungen zu folgenden Aufgabenschwerpunkten nachweisen:

- Umfangreiche Kenntnisse über die im Orientierungsrahmen Medienbildung formulierten Kompetenzen und den sich daraus ergebenden Kompetenzaufbau.
- Kenntnisse über
 - die Gestaltung von digital gestützten Lehr- und Lernprozessen
 - digitale Lehr- und Lernmedien
 - Lernmanagementsysteme.
- Erfahrungen aus einer mehrjährigen Arbeit in Schule und Unterricht mit der systematischen Nutzung digitaler Endgeräte,
- grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich des Lernens und Lehrens mit digitalen Medien, so z. B. Kenntnisse über digital gestütztes asynchrones und synchrones Lehren und Lernen in Distanz bzw. Distanzunterricht,
- Grundkenntnisse in den Bereichen Datenschutz und Datensicherheit,
- Kenntnisse in der praktischen Filmarbeit und Filmanalyse,
- Aktuelle Kenntnisse über wirksame Unterrichtsgestaltung und Unterrichtsqualität.

Die Wahrnehmung dieser Aufgaben erfordert die Bereitschaft zur Kooperation mit anderen Beratungssystemen des Landes, zur Mitarbeit an der konzeptionellen Weiterentwicklung der medienpädagogischen Beratung sowie zur Reflexion der eigenen Arbeit und der Weiterqualifizierung.

Bewerben können sich Lehrkräfte – Schulleitungen und deren Vertretungen ausgenommen – aus allen allgemeinbildenden Schulen (Grundschulen, Sek I, Sek II) der Stadt Braunschweig und Umgebung. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Gleiches gilt für schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber.

Die Bewerbung ist nach Veröffentlichung dieser Ausschreibung bitte bis Donnerstag, 27.11.2025, sowohl auf dem Dienstweg über die Schulleitung als auch per Mail einzusenden an das Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig, Dezernat 3, z. Hd. von Herrn Dr. Braun, Postfach 3051, 38020 Braunschweig, Tel.: 0531 4843047, E-Mail: jan-peter.braun@rlsb-bs.niedersachsen.de.

Auskünfte über die fachliche / inhaltliche Arbeit auf Landesebene erteilt das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung in Hildesheim über Frau Dr. Proksza, Tel.: 05121 1695-422, E-Mail: nicole.proksza@nlq.niedersachsen.de

Hinweis: Bewerbungsgespräche finden noch vor den Weihnachtsferien im Dezember statt.

12. Akademie für Leseförderung Niedersachsen

Zum 01.02.2026 wird eine Lehrkraft für die Dauer von 2,5 Schuljahren als

Mitarbeiterin / Mitarbeiter (m/w/d) an der Akademie für Leseförderung Niedersachsen

gesucht.

Die Stelle soll durch eine Lehrkraft aus dem niedersächsischen Schuldienst im Wege der Abordnung für den Zeitraum vom 01.02.2026 bis zum 31.07.2028 besetzt werden. Zudem besteht die Möglichkeit einer Anschlussbeauftragung ab dem 31.07.2028 für weitere drei Schuljahre.

Die Akademie für Leseförderung Niedersachsen hat ihren Sitz an der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Niedersächsische Landesbibliothek.

In der Akademie für Leseförderung Niedersachsen arbeiten das Land Niedersachsen und die Stiftung Lesen zusammen mit dem Ziel einer systematischen und flächendeckenden Förderung von Lesekompetenz und Lese- bzw. Medienkultur. Zu den Aufgaben gehören die Weiterentwicklung des Gesamtkonzepts für die Akademie, die Bereitstellung eines fundierten und praxisnahen Informationsangebots für Fachpersonen und Laien sowie ein umfassendes, vielfältiges Programm zur Qualifizierung von Leseexpertinnen und -experten (Lehrkräfte, Bibliothekarinnen und Bibliothekare, Erzieherinnen und Erzieher, Ehrenamtliche).

Aufgabenschwerpunkte in der praktischen Arbeit der Akademie werden sein:

- Konzeptionierung, Organisation und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen (Seminare, Workshops und Vorträge) in Präsenz und digital zur Leseförderung in Niedersachsen,
- Redaktion der Akademie-Webseite und Verfassen von Texten zur Publikation, insbesondere Rezensionen,
- Vernetzung von schulischen und außerschulischen Partnerinnen und Partnern,
- zielgruppenorientierte Entwicklung von Leseförderkonzepten (z. B. Angebote für Kinder mit besonderem Förderbedarf, kreative Methoden für den Literaturunterricht, Förderung basaler Lesefertigkeiten).

Bewerben können sich Lehrkräfte an niedersächsischen Schulen mit der Lehrbefähigung Deutsch für ein Lehramt an allgemeinbildenden Schulen, insbesondere für die Primarstufe.

Bewerbende sollten über die folgenden Voraussetzungen verfügen:

- Kooperationsfähigkeit, Kontaktfähigkeit und Offenheit für die Zusammenarbeit auch mit außerschulischen Partnerinnen und Partnern,
- Vertrautheit mit Techniken der Präsentation und Moderation sowie mit digitalen und Blended-Learning-Formaten,
- Fähigkeit zur Entwicklung und Planung neuer Konzepte,
- Erfahrungen in der Lehrkräftefortbildung in Präsenz und digital,
- Kenntnis aktueller Fach-, Kinder- und Jugendliteratur.

Interessierte sollen außerdem über Erfahrungen mit Methoden zur systematischen Förderung der Lesemotivation und der Lesekompetenz verfügen. Erwünscht sind ferner Erfah-

rungen in der Leseförderung mit digitalen Medien (digitale Tools und Apps).

Die Besoldung während der Abordnung richtet sich nach dem derzeitigen Amt der Bewerberin bzw. des Bewerbers. Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit der Beamtinnen und Beamten vom 06.12.1996 (Nds. GVBl. Nr. 22/1996, S. 476) und beträgt zurzeit wöchentlich 40 Stunden. Die Tätigkeit ist bedingt teilzeitgeeignet und erfordert zeitliche Flexibilität. Der Dienort ist Hannover, die Tätigkeit setzt die Bereitschaft zu Dienstreisen voraus.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. d. Nds. Gleichberechtigungsgesetzes abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 29.11.2025 auf dem Dienstweg über die Stammschule und das Regionale Landesamt für Schule und Bildung an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 25, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover und parallel direkt an katja.bauer@mk.niedersachsen.de zu senden.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen in Papierform nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Für fachliche Rückfragen zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren steht Ihnen Frau Bauer, Tel.: 0511 120-7218, E-Mail: katja.bauer@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung. Bei allgemeinen Fragen zu der ausgeschriebenen Stelle können Sie sich auch direkt an Frau Märk-Bürmann von der Akademie für Leseförderung, Tel.: 0511 1267-215, E-Mail: anke.maerk@gwlb.de, wenden.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die verantwortliche Person Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin oder Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des Niedersächsischen Kultusministeriums unter:

https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/hinweise_zum_datenschutz/umsetzung-von-datenschutzvorschriften-im-nds-kultusministerium-172109.html.

13. Schulleitungen an Deutschen Auslandsschulen

Allgemeine Hinweise zum Bewerbungsverfahren

Bewerbungen reichen Sie bitte über Go4Bund ein.

<https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2024-0010-D/dashboard.html>

Die Bewerbung ist darüber hinaus möglichst umgehend zweifach auf dem Dienstweg an das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen –, Adenauerallee 99-103, 53113 Bonn, zu richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 33, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover, zu senden. Außerdem werden die Bewerberinnen und Bewerber gebeten, sich unmittelbar mit dem im Niedersächsischen Kultusministerium zuständigen Referenten für das Auslandsschulwesen, Herrn Bolhöfer, in Verbindung zu setzen, Tel.: 0511 120-7236; E-Mail: jens.bolhoefer@mk.niedersachsen.de. Um direkte Übersendung einer Ausfertigung des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines tabellarischen Lebenslaufs an die Zentralstelle (als Vorabinformation) wird gebeten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebenen Besoldungs- / Vergütungsgruppen innehaben.

Bewerberinnen und Bewerber dürfen zum ausgeschriebenen Zeitpunkt des Amtsantritts das 63. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Drittbewerbungen sind bei Zweit- bzw. Drittausschreibungen zulässig, ansonsten werden sie nicht berücksichtigt.

Das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten / Zentralstelle für das Auslandsschulwesen sucht zum 01.08.2026 eine oder einen

Leiterin / Leiter (m/w/d) für die Deutsche Abteilung des staatlichen tschechischen Gymnázijs F. X. Saldy Liberec.

Das Gymnasium F. X. Saldy Liberec liegt in Liberec (dt. Reichenberg, ca. 100.000 Einwohner) im Riesengebirge, 100 km nordöstlich von Prag und 150 km südöstlich von Dresden. Zurzeit besuchen etwa 165 Schülerinnen und Schüler die deutsche Abteilung (Klasse 8 bis 13) des Gymnasiums F. X. Saldy Liberec, die zum deutschen Abitur und zur tschechischen Matura führt.

Ihre Aufgaben:

- Leitung der Deutschen Abteilung in enger Kooperation mit der tschechischen Schulleitung
- Fachunterricht in der Deutschen Abteilung
- Repräsentation der Deutschen Abteilung im tschechischen und internationalen Umfeld
- Vorbereitung, Monitoring und Durchführung des Regionalabiturs
- Monitoring und ggf. Durchführung von unterrichtlichen oder schulischen Projekten

Das macht Sie als Person aus:

- hohe interkulturelle Kompetenz
- außergewöhnliche Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit, Flexibilität und überdurchschnittliche Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit und Bereitschaft zur engen Zusammenarbeit mit der einheimischen Schulleitung und der deutschen Schulaufsicht
- die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland

Ihr Profil:

- Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II für das Fach Mathematik sowie ein Beifach zwingend notwendig



- Bevorzugte Beifächer: Deutsch / Geschichte
- BesGr. A 15 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L
- Gute Englischkenntnisse

Wir freuen uns ergänzend über:

- Leitungserfahrung
- Erfahrungen in der Abiturprüfung und in der Erstellung von Abituraufgaben
- Erfahrung im Auslandsschulwesen
- möglichst Erfahrungen im Bereich Deutsch im Fachunterricht (DFU)

Wir bieten Ihnen:

- Vorbereitung und Einarbeitung in spezifische Themen der Auslandsschularbeit, gezielte Schulungen und Fortbildungsangebote
- schulaufsichtliche Betreuung und Beratung während des Auslandseinsatzes
- Zuwendungen gemäß der „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen an Lehrkräfte im Auslandsschuldienst i. d. F. vom 01.06.2022“

Als Teil der Auswärtigen Kultur- und Gesellschaftspolitik (AKGP) leben wir Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von kultureller, sozialer oder ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 15.11.2025 ausschließlich über Go4Bund: <https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2025-0008-D/dashboard.html>

Bitte fügen Sie online das Bewerbungsschreiben / Motivationsschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf und die letzte dienstliche Beurteilung an. Die Dienstliche Beurteilung darf zum Ablauf der Bewerbungsfrist nicht älter als drei Jahre sein. Nur fristgerecht eingehende Bewerbungen können berücksichtigt werden.

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht.

Das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – sucht zum 01.08.2026 eine oder einen

Leiterin / Leiter (m/w/d) des Colégio Visconde de Porto Seguro II in Valinhos, Brasilien

Mit Ihrer erfolgreichen Bewerbung erhalten Sie die Möglichkeit, Führungsverantwortung an einer Deutschen Auslandsschule wahrzunehmen und die Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik der Bundesregierung in Brasilien aktiv mitzugestalten. Mit Ihren Kompetenzen leisten Sie einen wichtigen Beitrag für die deutsche Auslandsschularbeit weltweit.

Ihre Aufgaben:

Sie leiten eine zweisprachige Schule in privater Trägerschaft mit gegliedertem Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel und bereiten zusammen mit Ihrem international aufgestellten Team ca. 2300 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Jahrgangsstufe 12 auf die deutschen

Abschlüsse des Sekundarbereichs I (MSA), das Deutsche Internationale Abitur und das Deutsche Sprachdiplom (DSD I und II) der Kultusministerkonferenz (KMK) vor. Darüber hinaus führen Sie interessierte Schülerinnen und Schüler zu den einheimischen Bildungsabschlüssen. Sie entwickeln mit Ihren Mitarbeitenden und in Absprache mit dem Schulträger kontinuierlich die Schulqualität auf Grundlage des „Orientierungsrahmens Qualität für Deutsche Schulen im Ausland“ weiter und arbeiten hierbei eng mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Kultusministerkonferenz und dem Auswärtigen Amt sowie mit einheimischen Regierungsstellen, insbesondere mit den Bildungsbehörden, zusammen.

Ihr Profil:

- Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II
- Bes. Gr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Wir bieten Ihnen:

- Vorbereitung und Einarbeitung in spezifische Themen der Auslandsschularbeit, gezielte Schulungen und Fortbildungsangebote
- schulaufsichtliche Betreuung und Beratung während des Auslandseinsatzes
- Zuwendungen gemäß der „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen an Lehrkräfte im Auslandsschuldienst i. d. F. vom 01.06.2022“

Wir erwarten:

- Leitungserfahrung und Erfahrung mit Schulentwicklungsprozessen
- Empfehlung des Dienstherrn auf der Grundlage dienstlicher Bewährung
- hohe Einsatzbereitschaft
- hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit
- betriebswirtschaftliches Verständnis
- Geschick, im Sinne der deutschen Auswärtigen Kultur- und Gesellschaftspolitik zu agieren
- im Idealfall Erfahrungen im Auslandsschuldienst
- mindestens drei Jahre Tätigkeit im Inlandsschuldienst vor Dienstantritt
- gute Portugiesischkenntnisse

Wir leben Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen, unabhängig von kultureller, sozialer oder ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität. Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung nach den gesetzlichen Vorgaben bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 25.11.2025 über

<https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2025-0030-SLT/dashboard.html>

Bitte fügen Sie online ein Motivationsschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf sowie die letzte dienstliche Beurteilung an. Die dienstliche Beurteilung darf zum Ablauf der Bewerbungsfrist höchstens drei Jahre alt sein. Nur fristgerecht eingehende Bewerbungen können berücksichtigt werden.



Das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – sucht zum 01.08.2026 eine oder einen

**Leiterin / Leiter (m/w/d) der
Deutschen Schule Mexiko-Stadt (Xochimilco).**

Mit Ihrer erfolgreichen Bewerbung erhalten Sie die Möglichkeit, Führungsverantwortung an einer Deutschen Auslandsschule wahrzunehmen und die Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik der Bundesregierung in Mexiko aktiv mitzugestalten. Mit Ihren Kompetenzen leisten Sie einen wichtigen Beitrag für die deutsche Auslandsschularbeit weltweit.

Ihre Aufgaben:

Sie leiten eine gegliederte Begegnungsschule in privater Trägerschaft und bereiten zusammen mit Ihrem international aufgestellten Team ca. 1100 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Jahrgangsstufe 12 auf die deutschen Abschlüsse des Sekundarbereichs I, das Deutsche Internationale Abitur, den landeseigenen Abschluss mit nationaler Hochschulzugangsberechtigung und das Deutsche Sprachdiplom (DSD I und II) der Kultusministerkonferenz (KMK) vor. Sie entwickeln mit Ihren Mitarbeitenden und in Absprache mit dem Schulträger kontinuierlich die Schulqualität auf der Grundlage des „Orientierungsrahmens Qualität für Deutsche Schulen im Ausland“ weiter und arbeiten hierbei eng mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Kultusministerkonferenz und dem Auswärtigen Amt sowie mit einheimischen Regierungsstellen, insbesondere mit den Bildungsbehörden, zusammen.

Drittbewerbungen sind zulässig.

Ihr Profil:

- Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II
- BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Wir bieten Ihnen:

- Vorbereitung und Einarbeitung in spezifische Themen der Auslandsschularbeit, gezielte Schulungen und Fortbildungsangebote
- schulaufsichtliche Betreuung und Beratung während des Auslandseinsatzes
- Zuwendungen gemäß der „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen an Lehrkräfte im Auslandsschuldienst i. d. F. vom 01.06.2022“

Wir erwarten:

- Leitungserfahrung und Erfahrung mit Schulentwicklungsprozessen
- Empfehlung des Dienstherrn auf der Grundlage dienstlicher Bewährung
- hohe Einsatzbereitschaft
- hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit
- betriebswirtschaftliches Verständnis
- Geschick, im Sinne der deutschen Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik zu agieren
- im Idealfall Erfahrungen im Auslandsschuldienst
- mindestens drei Jahre Tätigkeit im Inlandsschuldienst vor Dienstantritt
- gute Spanischkenntnisse

Wir leben Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen, unabhängig von kultureller, sozialer oder ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität. Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung nach den gesetzlichen Vorgaben bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 30.11.2025 über

<https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2025-0032-SLT/dashboard.html>

Bitte fügen Sie online ein Motivationsschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf sowie die letzte dienstliche Beurteilung an. Die dienstliche Beurteilung darf zum Ablauf der Bewerbungsfrist höchstens drei Jahre alt sein. Nur fristgerecht eingehende Bewerbungen können berücksichtigt werden.

14. Fachberatungen Deutsch im Auslandsschulwesen

Das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – sucht zum 01.08.2026

eine Fachberaterin / einen Fachberater für Deutsch (m/w/d)

für folgende Schulorte:

**Den Haag / Niederlande (12 zu betreuende Schulen),
Bewerbungsfrist: 09.11.2025**

**Eriwan / Armenien (6 zu betreuende Schulen),
Bewerbungsfrist: 09.11.2025**

**Buenos Aires / Argentinien (15 zu betreuende Schulen),
Bewerbungsfrist: 31.11.2025**

Tätigkeitsprofil:

Pädagogische und beratende Schwerpunkte:

- DSD-Qualitätsmanagement (z. B. Überprüfung der Rahmenbedingungen und der Struktur des Deutschunterrichts an den zu betreuenden DSD-Schulen)
- Identifizierung bzw. Beratung von Schulen, die Interesse an der Einführung des DSD haben
- Durchführung im angemessenen Umfang von eigenem Unterricht an den zu betreuenden Schulen
- Studien- und Berufsberatung sowie Alumni-Arbeit

Administrative Schwerpunkte:

Betreuung der von Deutschland geförderten Schulen mit erweitertem Deutschunterricht

- Ausführung von administrativen Aufgaben (Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln; Berichtswesen)
- Administrative und pädagogische Vorbereitung, Beantragung und Durchführung von Prüfungen zum Deutschen Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz (DSD I, DSD II, ggf. DSD I PRO)

Kooperationen:

- Zusammenarbeit mit den einheimischen Bildungsbehörden, u. a. Beratung bezüglich der DSD-Prüfungen und der damit verbundenen Aspekte des Deutschunterrichts (Lehrkräftefortbildung, Abschlüsse, Lehr- und Lernmittel u. a.)
- Zusammenarbeit mit der Auslandsvertretung



- Zusammenarbeit mit Mittlerorganisationen (v. a. mit dem Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD), Goethe-Institut, Pädagogischen Austauschdienst (PAD), Deutschen Auslandsschulen (DAS))

Organisatorische Schwerpunkte:

- Planung und Durchführung von Projekten und Wettbewerben im schulischen Kontext
- Planung und Durchführung von Tagungen (Online und in Präsenz), z. B. für Schulleiterinnen und Schulleiter der DSD-Schulen
- Öffentlichkeitsarbeit

Personalführung:

- Personalführung (z. B. Betreuung von Kulturweit-Freiwilligen bzw. Praktikantinnen und Praktikanten)

Anforderungsprofil:

Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II in einer modernen Fremdsprache und / oder dem Fach Deutsch

- Beamtin oder Beamter auf Lebenszeit im Schuldienst oder unbefristet angestellte Lehrkraft im Schuldienst
- Erfahrung in Personalführung und Bereitschaft zur verantwortlichen Übernahme von Führungsaufgaben
- einschlägige Erfahrung im Bereich der Verwaltung und der Abrechnung von Haushaltsmitteln
- fundierte PC-Kenntnisse
- Erfahrung in der Gestaltung von Fortbildungen
- Erfahrungen mit dem DSD I, II, I PRO und / oder vergleichbaren standardisierten Sprachprüfungen nach GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen) oder einschlägige DaF- bzw. DaZ-Kenntnisse
- Erfahrungen mit den Internationalen Vergleichsarbeiten (IVA) 1 und 2 erwünscht
- Auslandserfahrung erwünscht
- Bereitschaft zur Übernahme von Dienstreisen (auch mehrtägig und an Wochenenden; Führerschein hilfreich)
- Bereitschaft zur Arbeit im Home-Office am Einsatzort
- hohe interkulturelle Kompetenz
- hohe Belastbarkeit und Flexibilität
- gute Englischkenntnisse (mindestens B2) erwünscht
- Sprachkenntnisse in Spanisch (mindestens B1) sind wünschenswert
- Kenntnis von geeigneter Lernsoftware

Arbeitgeberleistungen:

Finanzielle Regelungen für ADLK

Bewerbungsverfahren:

Es können nur Bewerberinnen und Bewerber mit einer Besoldungsgruppe bis zu A 15 bzw. der entsprechenden Entgeltgruppe der TV-L berücksichtigt werden.

Nähere Informationen finden Sie unter Bewerberinformationen auf der Homepage der ZfA.

Wenn Sie bereits in der Bewerberdatei der Zentralstelle aufgenommen sind, teilen Sie bitte Ihr Interesse am Einsatz als Fachberatung für Deutsch der Zentralstelle per Post oder per E-Mail (bf-zfa-5-101@bfaa.bund.de) an die Zentralstelle für das Auslandsschulwesen unter Wahrung der Bewerbungsfrist mit. Bitte fügen Sie ein Motivationsschreiben sowie Ihre letzte dienstliche Beurteilung und einen aktualisierten Lebenslauf bei.

Sollten Sie sich neu auf diese Stelle bewerben, müssen die Bewerbungsunterlagen fristgerecht über den Go4Bund Link

<https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2025-0021-FBK/dashboard.html>

eingetragen werden. Bitte fügen Sie online das Motivations-schreiben, einen tabellarischen Lebenslauf und die letzte dienstliche Beurteilung an. Die dienstliche Beurteilung darf maximal drei Jahre vor dem Bewerbungszeitpunkt erstellt worden sein. Nur fristgerecht eingehende Bewerbungen können berücksichtigt werden.

Eine Kopie Ihrer Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte gleichzeitig unmittelbar an die Zentralstelle (Fristwahrung). Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 33, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover, zu senden. Außerdem werden die Bewerberinnen und Bewerber gebeten, sich unmittelbar mit dem im Niedersächsischen Kultusministerium zuständigen Referenten für das Auslandsschulwesen, Herrn Bolhöfer, in Verbindung zu setzen, Tel.: 0511 120-7236; E-Mail: jens.bolhoefer@mk.niedersachsen.de. Um direkte Übersendung einer Ausfertigung des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines tabellarischen Lebenslaufs an die Zentralstelle (als Vorabinformation) wird gebeten.

Eine Berücksichtigung der Bewerbung kann nur bei rechtzeitigem Eingang der vollständigen Bewerbungsunterlagen (Freistellung, Bewerbungsbogen für Auslandsdienstlehrkräfte, Lebenslauf, dienstliche Beurteilung) auf dem Dienstweg erfolgen.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen spätestens vier Wochen nach Ablauf der Bewerbungsfrist auf dem Dienstweg in der ZfA vorliegen.

Bewerbungsunterlagen erhalten Sie über die oben genannte Adresse oder über die Homepage der Zentralstelle (www.auslandsschulwesen.de).

Das Bundesverwaltungsamt hat sich die Frauenförderung zum Ziel gesetzt. Daher werden Bewerbungen von Frauen besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Es wird eine den landesspezifischen Anforderungen entsprechende gesundheitliche Belastbarkeit erwartet.

Öffentliche Schulen, Studienseminare, Fachberatung in der Schulaufsicht und Fachmoderation für Gesamtschulen

Vorbemerkungen zu den Ausschreibungen

Nachstehend werden gemäß § 45 Abs. 1 und § 52 Abs. 1 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) freie oder frei werdende Planstellen an öffentlichen Schulen und an Studienseminaren ausgeschrieben:

1. Muster der Ausschreibung:
 - a) Name der Schule und Schulform, Name des Studienseminars;
 - b) Schulträger;
 - c) Art der Stelle, Termin des Freiwerdens oder der voraussichtlichen Einrichtung (sofern kein Termin angegeben wird, ist die Stelle sofort zu besetzen);
 - d) soweit erforderlich, zusätzliche Angaben über die Schule oder das Studienseminar, die Stelle, die gewünschte fachliche oder persönliche Eignung, die Religionszugehörigkeit, das unterrepräsentierte Geschlecht: Frauen / Männer / kein Geschlecht;
 - e) bei Besetzung auf Zeit: Dauer, für die die Stelle zu besetzen ist (außerdem ist unter der Ausschreibung ohne Kennbuchstabe eine Angabe über Wohnungsbeschaffung zulässig);
 - f) Name und Tel.-Nr. der zuständigen Dezernentin / des zuständigen Dezernenten oder
 - g) Name und Tel.-Nr. der Schulleiterin / des Schulleiters der für die Ausschreibung zuständigen Schule.

Angabe bei erneuter Ausschreibung: „(erneute Ausschreibung)“ oder bei erneuter Ausschreibung nach dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG): „(erneute Ausschreibung gemäß § 11 Abs. 2 NGG)“.

2. Die Stellenausschreibungen richten sich an Interessierte jeden Geschlechts (m/w/d). Die Vorgaben des NGG sind zu berücksichtigen.
3. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen.
4. Die zu besetzenden Stellen sind grundsätzlich teilzeitgeeignet. Bei Funktionsstellen kann durch Teilzeitbeschäftigung nur die Unterrichtsverpflichtung, nicht die Funktionstätigkeit, ermäßigt werden.
5. Bewerbungen um Stellen innerhalb des eigenen Bezirks sind grundsätzlich auf dem Dienstwege an das zuständige Regionale Landesamt für Schule und Bildung zu richten. Andernfalls sind sie unmittelbar bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung, das die Stelle ausgeschrieben hat, einzureichen und gleichzeitig dem für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung auf dem Dienstwege anzuzeigen.
6. Abweichend von Nr. 5 gilt:

Bei der Ausschreibung von Stellen an Schulen im Rahmen ihrer eigenen Zuständigkeit sind Bewerbungen unmittelbar an die unter Nr. 1 Buchst. g) genannte Person zu richten. Gleichzeitig ist die Bewerbung dem für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung anzuzeigen.

7. Bewerbungsfähigkeit im Hinblick auf ausgeschriebene Funktionsstellen:

- a) Grundsätzliches:

Bei den nachstehend genannten Lehrbefähigungen handelt es sich um Lehrbefähigungen, die nach der Bes. NLVO oder der NLVO-Bildung erworben wurden. Ihnen stehen Anerkennungen nach § 43 NLVO oder Ergänzungsqualifikationen nach Maßgabe des sogenannten Qualifizierungserlasses gleich. Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Haupt- und Realschulen sind für Ausschreibungen von Funktionsstellen aller Schulformen bewerbungsfähig, die die jeweilige Lehrbefähigung umfasst, unabhängig vom Ausbildungsschwerpunkt.

- b) Bewerbungsfähigkeit

Für Ausschreibungen von Funktionsstellen, die **keine Angaben zur Lehrbefähigung** enthalten, gilt Folgendes:

Um ausgeschriebene Stellen an Grundschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Darüber hinaus sind Lehrkräfte bewerbungsfähig, die in der ehemaligen DDR bzw. bis 1992 eine Fachschulausbildung an einem Institut für Lehrerbildung absolviert haben und berechtigt sind, die Berufsbezeichnung „Lehrer für die unteren Klassen“ führen zu dürfen.



Um ausgeschriebene Stellen an Hauptschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Realschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen ohne gymnasiales Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen mit gymnasialem Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt für Sonderpädagogik oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Förderschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Gymnasien können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an zusammengefassten Schulen können sich Lehrkräfte bewerben, die jeweils für die einzelnen vorhandenen Schulformen der zusammengefassten Schule bewerbungsfähig wären, sowie Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik.

Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich I sowie um Stellen einer Didaktischen Leiterin / eines Didaktischen Leiters, einer Ständigen Vertreterin / eines Ständigen Vertreters der Schulleiterin / des Schulleiters und um Stellen einer Schulleiterin / eines Schulleiters an diesen Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt für Sonderpädagogik oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben. Um ausgeschriebene Schulzweigleitungsstellen an Kooperativen Gesamtschulen können sich Lehrkräfte bewerben, die die Lehrbefähigung für die dem jeweiligen Schulzweig entsprechende Schulform besitzen. Darüber hinaus sind Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerbungsfähig für die Leitung eines Primarbereichs, eines Hauptschulzweigs oder eines Realschulzweigs. Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich II können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an berufsbildenden Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen und Lehrkräfte, die über die Lehrbefähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen (§ 12 der Besonderen Niedersächsischen Laufbahnverordnung) verfügen, bewerben.

8. Die Bewerbungsschreiben mit tabellarischem Lebenslauf sind dreifach einzureichen. Der tabellarische Lebenslauf muss mindestens folgende Angaben enthalten: Name, Geburtsdatum, Lehrbefähigung einschließlich der Fächer und der Ergebnisse der ersten und zweiten Staatsprüfung, derzeitige Schule, Amtsbezeichnung und gegebenenfalls derzeitige Funktion. Bei Bewerbungen für eine Stelle an Grundschulen und Hauptschulen muss auch die Religionszugehörigkeit in der Übersicht angegeben werden (§ 52 Abs. 5 NSchG).
9. Die Bewerberinnen / Bewerber werden darauf hingewiesen, dass diese Angaben auch an die Schule, an der die Stelle besetzt werden soll, und an den entsprechenden Schulträger im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach dem Niedersächsischen Schulgesetz weitergegeben werden.
10. Bewerbungen müssen spätestens vier Wochen nach dem Tage der Ausschreibung bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung / bei der Schule, das / die die Stellen ausgeschrieben hat, eingehen. Als Tag der Ausschreibung gilt das auf dem Titelblatt des Heftes des Schulverwaltungsblatts vermerkte Ausgabedatum.
11. Grundsätzlich werden alle Stellen zur Besetzung auf Lebenszeit ausgeschrieben. Die Stellen können aber auch auf Zeit übertragen werden (§ 44 Absätze 1 und 5 NSchG). Sofern Tarifbeschäftigte die Voraussetzungen der jeweiligen Stellenausschreibung erfüllen, können sie sich ebenfalls um die Stelle bewerben.
12. Die Übernahme der Leitung einer Schule verpflichtet gemäß Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 16.04.2004 (I/2-84201) zur Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme für neu ernannte Schulleiterinnen und -leiter.
13. Die Stellenausschreibungen von Leiterinnen und Leitern eines fachdidaktischen oder pädagogischen Seminars an den Studienseminaren für Lehrämter erfolgen durch dreiwöchigen Aushang in den Schulen der entsprechenden Schulform im Zuständigkeitsbereich des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung sowie auf dem Bildungsportal Niedersachsen unter: <https://bildungsportal-niedersachsen.de/ueber-uns/rlsb/jobs-karriere/in-schulen-und-studienseminaren>.
14. Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: <https://t1p.de/mk-datenschutzvorschriften>.



Öffentliche Schulen und Studienseminare

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen

1. Braunschweig

- a) Grundschule Hinter der Masch
- b) Stadt Braunschweig
- c) Rektorin / Rektor (A 14)
- d) Die Grundschule Hinter der Masch ist eine Grundschule katholischen Bekenntnisses. Bewerberinnen und Bewerber sind vorzugsweise röm.-kath. Bekenntnisses oder christlichen Bekenntnisses (Mitglied einer Gliedkirche der EKD). Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Wunsch,
Tel.: 0531 484-3048
(erneute Ausschreibung)

2. Brome

- a) Grundschule Rühren
- b) Samtgemeinde Brome
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Dunkel,
Tel.: 0531 484-3052

3. Hann. Münden

- a) Grundschule Hermannshagen
- b) Stadt Hann. Münden
- c) Rektorin / Rektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Stahl,
Tel.: 0551 30985416

4. Isenbüttel

- a) Grundschule Ribbesbüttel
- b) Samtgemeinde Isenbüttel
- c) Rektorin / Rektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Dunkel,
Tel.: 0531 484-3052

5. Osterode am Harz

- a) Grundschule Dreilinden
- b) Stadt Osterode am Harz
- c) Rektorin / Rektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Stahl,
Tel.: 0551 30985416

6. Wesendorf

- a) Grundschule Wahrenholz
- b) Samtgemeinde Wesendorf
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Dunkel,
Tel.: 0531 484-3052

7. Wolfsburg

- a) Grundschule Schunterwiesen
Hattorf-Heiligendorf
- b) Stadt Wolfsburg
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Blickwede,
Tel.: 0531 484-3647

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Gifhorn

- a) Europaschule Humboldt-Gymnasium Gifhorn
- b) Landkreis Gifhorn
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 01.08.2026
- d) Koordination des Sekundarbereichs II und des Abiturs, Koordination eines Aufgabenfeldes, Mitarbeit bei der Erstellung des Terminplans. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Dr. Braun,
Tel.: 0531 484-3047

2. Goslar

- a) Oberharz-Gymnasium Braunlage
- b) Landkreis Goslar
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Leiterin / Leiter der Schule (A 15 + Z), frei zum 01.08.2026
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Stolle,
Tel.: 0531 484-3229

3. Goslar

- a) Jacobson-Gymnasium Goslar
- b) Landkreis Goslar
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 01.08.2026
- d) Mitarbeit bei der Koordination der gymnasialen Oberstufe und der Organisation der Abiturprüfungen, Koordination der Fächer im Aufgabenfeld B, Koordination der Zusammenarbeit mit Hochschulen, Betrieben und der Agentur für Arbeit in der Sek. II, Koordinierung der Lernmittelverwaltung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Stolle,
Tel.: 0531 484-3229

Gesamtschulen

1. Gifhorn

- a) Integrierte Gesamtschule Sassenburg, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landkreis Gifhorn
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14), frei zum 01.08.2026
- d) Fachbereich Deutsch, Sport, Ganztags. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Kötke,
Tel.: 05371 9412010

Berufsbildende Schulen

1. Peine

- a) Berufsbildende Schulen Peine
- b) Landkreis Peine
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 01.08.2026
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem an der Schule geführten Berufsbereich, vorrangig in der beruflichen Fachrichtung Sozialpädagogik. Zu den Aufgabenbereichen des Stellenprofils gehören die schulfachliche, schulorganisatorische und pädagogische Koordinierung der Bildungsgänge des Berufsbereiches Sozialpädagogik sowie der Berufsfachschulen Hauswirtschaft. Weitere Schwerpunkte des Stellenprofils sind die Koordinierung von Unterrichtsfächern des berufsübergreifenden Lernbereiches und im Bereich Prävention und Beratung. Erwartet werden von der Stelleninhaberin oder dem Stelleninhaber ein ausgeprägtes Kommunikations- und Kooperationsvermögen, insbesondere in der Zusammenarbeit mit kooperierenden Praxiseinrichtungen der Region. Die Einführung und Implementierung der Berufsfachschule dual (BFS dual) sind im schulfachlichen Koordinationsbereich von Bedeutung. Einschlägige Kenntnisse in Rechts- und Verwaltungsvorschriften der o. g. Schulformen sowie fundierte Planungs- und Medienkompetenz, auch in der elektronischen Stunden- und Vertretungsplanerstellung werden erwartet. Für die Ausübung dieser Funktion wird die engagierte Mitar-



beit im Qualitätsmanagementsystem berufsbildender Schulen erwartet. Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des „Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS)“ sowie auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens-BBS“ sind ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“ Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Weitere Informationen finden Sie unter <https://bbs-peine.de/>. Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht

- f) Frau Hartmann,
Tel.: 0531 484-3318

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

*Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen*

1. Bassum

- a) Grundschule Mittelstraße
b) Stadt Bassum
c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Rogge,
Tel.: 04242 7807-327
(erneute Ausschreibung)

2. Elze

- a) Astrid-Lindgren-Schule, Grundschule
b) Stadt Elze
c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Herr Börker,
Tel.: 05181 846012
(erneute Ausschreibung)

3. Hannover

- a) Johanna-Friesen-Schule, Grundschule
b) Landeshauptstadt Hannover
c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z), frei zum 01.08.2026
d) Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
f) Herr Lange,
Tel.: 0511 106-2005

4. Hannover

- a) Grundschule Wasserkampstraße
b) Landeshauptstadt Hannover
c) Konrektorin / Konrektor (A 14 + Z), frei zum 01.08.2026
d) Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
f) Herr Lange,
Tel.: 0511 106-2005

5. Langenhagen

- a) Adolf-Reichwein-Schule, Grundschule
b) Stadt Langenhagen
c) Rektorin / Rektor (A 14), frei zum 01.08.2026
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Evers,
Tel.: 0511 106-2425

6. Langenhagen

- a) Friedrich-Ebert-Schule, Grundschule
b) Stadt Langenhagen
c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Evers,
Tel.: 0511 106-2425
(erneute Ausschreibung)

7. Langenhagen

- a) Grundschule Kaltenweide
b) Stadt Langenhagen
c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z), frei zum 01.08.2026
d) Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
f) Frau Evers,
Tel.: 0511 106-2425
(erneute Ausschreibung)

8. Lehrte

- a) Grundschule Ahlten
b) Stadt Lehrte
c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Herr Brandt,
Tel.: 0511 106-2448
(erneute Ausschreibung)

9. Ronnenberg

- a) Grundschule Auf dem Hagen
b) Stadt Ronnenberg
c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Herr Deiwick,
Tel.: 0511 106-2429
(erneute Ausschreibung)

10. Seelze

- a) Grundschule Seelze-Süd
b) Stadt Seelze
c) Konrektorin / Konrektor (A 14), frei zum 01.08.2026; aktuell steht keine Planstelle zur Verfügung.
d) Neueinrichtung der Grundschule zum Schuljahr 2026/2027. Unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Evers,
Tel.: 0511 106-2425

11. Sehnde

- a) Grundschule Höver
b) Stadt Sehnde
c) Rektorin / Rektor (A 14)
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Ramberg,
Tel.: 0511 106-2433

12. Sehnde

- a) Grundschule Rethmar
b) Stadt Sehnde
c) Rektorin / Rektor (A 14), frei zum 01.08.2026
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Ramberg,
Tel.: 0511 106-2433

13. Uetze

- a) Grundschule Am Storchennest
b) Gemeinde Uetze
c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Herr Brandt,
Tel.: 0511 106-2448
(erneute Ausschreibung)

Oberschulen

1. Bückeburg

- a) Oberschule Bückeburg
b) Landkreis Schaumburg
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
d) Fachbereich Sprachen. Eine spätere Änderung der Aufgabenbereiche bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer.
g) Herr Weinhold,
Tel.: 05722 892950
Oberschule Bückeburg, Unterwallweg 5, 31675 Bückeburg
(erneute Ausschreibung)

2. Eschershausen

- a) Nordschule, Oberschule
b) Landkreis Holzminden
c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als Didaktische Leiterin / Didaktischer Leiter (A 14)
d) Die Schule entsteht durch schulorganisatorische Zusammenfassung der Homburg Oberschule Stadtdendorf und der Oberschule Bodenwerder. Unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Rotter,
Tel.: 05531 9369-22
(erneute Ausschreibung)

3. Hannover

- a) Heisterbergschule, Oberschule
b) Landeshauptstadt Hannover
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
d) Fachbereich Mathematik / Naturwissenschaften, einschließlich des



Faches Informatik. Eine spätere Änderung der Aufgabenbereiche bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer

- g) Frau Heinrich,
Tel.: 0511 168-34137
Heisterbergschule, Tegtmeier-
allee 33, 30453 Hannover
(erneute Ausschreibung)

4. Sarstedt

- a) Schiller-Oberschule
b) Landkreis Hildesheim
c) Fachbereichsleiterin / Fach-
bereichsleiter (A 13 + Z)
d) Fachbereich Arbeit / Wirtschaft-
Technik, einschließlich des Faches
Hauswirtschaft. Eine spätere Ände-
rung der Aufgabenbereiche bleibt
vorbehalten. Unterrepräsentiert:
Männer
g) Herr Rothe,
Tel.: 05066 604690
Schiller-Oberschule, Wellweg 41,
31157 Sarstedt
(erneute Ausschreibung)

Förderschulen

1. Alfeld

- a) Erich-Kästner-Schule, Förderschule
mit den Schwerpunkten Lernen und
Sprache
b) Landkreis Hildesheim
c) Förderschulrektorin / Förderschul-
rektor (A 14 + Z), frei zum
01.08.2026
d) Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
f) Frau Mieke,
Tel.: 05181 846024

2. Hannover

- a) Schule auf der Bult, Förderschule
mit dem Förderschwerpunkt emo-
tionale und soziale Entwicklung
b) Region Hannover
c) Zweite Förderschulkonrektorin /
Zweiter Förderschulkonrektor (A 14)
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Herschel,
Tel.: 0511 106-2558
(erneute Ausschreibung)

3. Holzminden

- a) Schule An der Weser, Förderschule
mit dem Förderschwerpunkt
Geistige Entwicklung
b) Landkreis Holzminden
c) Förderschulrektorin / Förderschul-
rektor (A 14), frei zum 01.02.2026
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Herr Hillebrecht,
Tel.: 05531 9369-12
(erneute Ausschreibung)

Gesamtschulen

1. Gronau

- a) Kooperative Gesamtschule Gronau,
Kooperative Gesamtschule mit
gymnasialer Oberstufe
b) Landkreis Hildesheim
c) Gesamtschuldirektorin / Gesamt-
schuldirektor als Leiterin / Leiter
einer Kooperativen Gesamtschule
mit gymnasialer Oberstufe (A 16),
voraussichtlich frei zum 01.08.2026
d) Unterrepräsentiert: Frauen
f) Frau Wullstein,
Tel.: 0511 106-2409
(erneute Ausschreibung gem.
§ 11 NGG)

2. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Bothfeld
b) Landeshauptstadt Hannover
c) Fachbereichsleiterin / Fach-
bereichsleiter (A 14)
d) Fachbereich Mathematik / Informa-
tik. Eine spätere Änderung der Fach-
bereichszuordnung bleibt vorbehal-
ten. Unterrepräsentiert: Männer
g) Herr Kamphus,
Tel.: 0511 168-48334

3. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Büssing-
weg, Gesamtschule mit gymnasialer
Oberstufe
b) Landeshauptstadt Hannover
c) Direktorstellvertreterin / Direktor-
stellvertreter als ständige Vertre-
terin / ständiger Vertreter der Leite-
rin / des Leiters einer Gesamtschule
mit gymnasialer Oberstufe (A 15 + Z)
d) Unterrepräsentiert: Frauen
f) Frau Wullstein,
Tel.: 0511 106-2409

4. Nienburg

- a) Integrierte Gesamtschule Nienburg
b) Landkreis Nienburg
c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter
(A 14)
d) Unterrepräsentiert: Männer
g) Herr Granz,
Tel.: 05021 886610

5. Obernkirchen

- a) Integrierte Gesamtschule
Obernkirchen
b) Landkreis Schaumburg
c) Fachbereichsleiterin / Fach-
bereichsleiter (A 14)
d) Fachbereich Naturwissenschaften.
Eine spätere Änderung der Fachbe-
reichszuordnung bleibt vorbehal-
ten. Unterrepräsentiert: Männer
g) Frau Korn,
Tel.: 05724 95210
(erneute Ausschreibung)

6. Seelze

- a) Bertolt-Brecht-Gesamtschule; Inte-
grierte Gesamtschule mit gymna-
sialer Oberstufe, Integrierte
Gesamtschule i. E., Seelze
b) Stadt Seelze
c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter
(A 14)
d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
g) Frau Aselmeyer,
Tel.: 05137 990930

7. Weyhe

- a) Kooperative Gesamtschule
Kirchweyhe
b) Gemeinde Weyhe
c) Fachbereichsleiterin / Fach-
bereichsleiter (A 14)
d) Fachbereich Deutsch. Eine spätere
Änderung der Fachbereichszuord-
nung bleibt vorbehalten. Unter-
repräsentiert: Männer
g) Frau Messer,
Tel.: 04203 8128-21

Berufsbildende Schulen

1. Hameln

- a) Elisabeth-Selbert-Schule Hameln,
Berufsbildende Schulen des Land-
kreises Hameln-Pyrmont
b) Landkreis Hameln-Pyrmont
c) Studiendirektor:in als Koordinator:
in für den Bereich Sozialpädagogik
und Heilpädagogik (A 15), voraus-
sichtlich frei zum 01.08.2026
d) Voraussetzung für eine Bewerbung
ist die Lehrbefähigung für das Lehr-
amt an berufsbildenden Schulen in
der Fachrichtung Sozialpädagogik
oder adäquaten fachbezogenen
Kenntnissen. Zu den Schwerpunk-
ten des Stellenprofils gehört die
schulfachliche und pädagogische
Koordination der Bildungsgänge im
Bereich Sozialpädagogik und Heil-
pädagogik. Erwartet wird eine fun-
dierte Expertise in der curricularen
und organisatorischen Entwicklung
dieser Fachrichtungen, insbesonde-
re in der modularisierten Ausbil-
dung nach KMK-Rahmenrichtlinien
sowie in der konzeptionellen Ver-
zahnung von Theorie und Praxis
auf DQR-6-Niveau. Darüber hinaus
wird die Initiierung und Pflege von
Hochschulkooperationen sowie die
Förderung studienorientierter An-
gebote, insbesondere im Bereich
der Heilpädagogik, erwartet, um
langfristige Bildungsperspektiven
für die Schülerinnen und Schüler
zu eröffnen. Ein weiterer Schwer-
punkt liegt in der strukturellen und



organisatorischen Weiterentwicklung der Ausbildungsgänge, insbesondere mit Blick auf die Teilzeitausbildung. Erwartet wird zudem die Entwicklung individualisierter und handlungsorientierter Lernsettings. Dies umfasst insbesondere die Integration des Dalton-Konzepts sowie die Stärkung projektbasierter Lernphasen und verbindlicher Projektausstellungen. Erfahrungen in der Umsetzung theaterpädagogischer, naturwissenschaftlicher oder sprachbildender Projekte sind von Vorteil. Zu den Aufgaben gehören außerdem die Organisation und Weiterentwicklung praxisorientierter Ausbildungsabschnitte, der Aufbau und die Pflege regionaler und überregionaler Netzwerke sowie die Mitwirkung in Gremien und Facharbeitskreisen. Für die Ausübung dieser Funktion wird die engagierte Mitarbeit im Qualitätsmanagementsystem berufsbildender Schulen erwartet. Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des „Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS)“ sowie auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens-BBS“ sind ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“ Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam. Erfahrungen in der Öffentlichkeitsarbeit sowie in der Zusammenarbeit mit Institutionen zur Sicherstellung von Ausbildungsfinanzierungen werden ebenfalls erwartet. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Ausführliche Informationen zur Schule finden Sie unter www.ess-hameln.de.

f) Frau von Itzenplitz,
Tel.: 0511 106-2168

2. Hannover

- a) Berufsbildende Schulen Hannah Arendt, Bildungszentrum der Region Hannover für Wirtschaft und Verwaltung
- b) Region Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen der Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung sowie eine fundierte

Unterrichtserfahrung im Beruflichen Gymnasium Wirtschaft. Die Tätigkeit umfasst die schulfachliche, schulorganisatorische und pädagogische Koordinierung sowie die kontinuierliche Weiterentwicklung des Beruflichen Gymnasiums Wirtschaft. Hierzu gehören insbesondere die Unterrichts- und Abiturorganisation, die Zeugnis koordinierung, die Öffentlichkeitsarbeit sowie die Koordination externer Bildungs-, Unternehmens- und Hochschulkooperationen zur Förderung der beruflichen Profilierung. Weiterhin umfasst das Aufgabenprofil der Stelle die Koordinierung der Unterrichtsentwicklung der gesamten Schule unter besonderer Beachtung lernförderlicher, zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse sowie die Weiterentwicklung der Förder- und Förderaktivitäten der Schule, gerade auch für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Herausforderungen. Für die Ausübung dieser Funktion wird die engagierte Mitarbeit im Qualitätsmanagementsystem berufsbildender Schulen erwartet. Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des „Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS)“ sowie auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens-BBS“ sind ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“ Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam. Eine hohe Belastbarkeit, eine besonders ausgeprägte Kommunikations- und Sozialkompetenz, Teamfähigkeit, fundierte Medien- und Methodenkompetenzen, vertiefte Kenntnisse der gängigen Verwaltungsvorschriften sowie eine hohe Innovationsfähigkeit sind essenziell für eine erfolgreiche Wahrnehmung der Aufgaben der Stelle. Das Anforderungsprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Weitere Informationen finden Sie unter www.bbsha.de. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht

f) Herr Dr. Gaida,
Tel.: 0511 106-3322

Studienseminare

1. Stadthagen

- a) Studienseminar Stadthagen für das Lehramt an Gymnasien
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter (A 15) für das Fach Französisch
- d) Die Mitarbeit in der Seminarentwicklung, insbesondere im Bereich der digitalen Transformation, wird erwartet. Wünschenswert sind Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst. Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien mit der Lehrbefähigung für das Fach Französisch. Unterrepräsentiertes Geschlecht: kein Geschlecht
- f) Herr Dr. Stock,
Tel.: 0511 106-2313

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg

*Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen*

1. Buxtehude

- a) Grundschule Neukloster
- b) Stadt Buxtehude
- c) Rektorin / Rektor (A 14), voraussichtlich eingerichtet zum 01.02.2026, die Stelle steht noch nicht zur Verfügung
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Keusemann,
Tel.: 04721 66616-35

2. Wietze

- a) Grundschule Wietze
- b) Gemeinde Wietze
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z), frei zum 01.08.2026
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Keyßner,
Tel.: 05141 924743

Oberschulen

1. Rethem (Aller)

- a) Londy-Schule, Grund- und Oberschule



- b) Landkreis Heidekreis
- c) Didaktische Leiterin / Didaktischer Leiter (A 14), frei zum 01.08.2026
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Kochan-Rönisch,
Tel.: 05141 924741

2. Rosengarten

- a) Rosengarten – Oberschule mit gymnasialem Angebot
- b) Landkreis Harburg
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 15), voraussichtlich frei zum 01.02.2026
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Bleich,
Tel.: 04131 15-2149

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Osterholz-Scharmbeck

- a) Gymnasium Osterholz-Scharmbeck
- b) Landkreis Osterholz
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 01.02.2026
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Marx,
Tel.: 04131 15-2168

2. Ottersberg

- a) Gymnasium Ottersberg
- b) Gemeinde Ottersberg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15)
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Weinreich,
Tel.: 04131 15-2742

3. Tostedt

- a) Gymnasium Tostedt
- b) Landkreis Harburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 01.02.2026
- d) Koordination eines Aufgabenfeldes und des Sekundarbereichs I, Mitwirkung bei der Erstellung des Vertretungsplans sowie bei der Weiterentwicklung der Digitalisierung, Betreuung des schulischen digitalen Netzwerks. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Brede,
Tel.: 04131 15-2745

Gesamtschulen

1. Buxtehude

- a) Integrierte Gesamtschule Buxtehude
- b) Stadt Buxtehude
- c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter im Sekundarbereich I einer integrierten Gesamtschule (A 14)
- d) Übernahme der Verantwortung für die Verankerung neuer pädagogischer Konzepte in den Jahrgängen. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Wermbter,
Tel.: 04161 644150

Berufsbildende Schulen

1. Cuxhaven

- a) Berufsbildende Schulen Cuxhaven
- b) Landkreis Cuxhaven
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16)
- d) Unterrepräsentiert: Frauen. Ausführliche Informationen zur Schule finden Sie unter www.bbs-cux.de.
- f) Herr Schorsch,
Tel.: 04131 15-2129
(erneute Ausschreibung gemäß § 11 Abs. 2 NGG)

2. Lüneburg

- a) Georg-Sonnin-Schule, Berufsbildende Schulen II Lüneburg
- b) Landkreis Lüneburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 01.08.2026
- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die schulfachliche Leitung der Bildungsgangsgruppe Textiltechnik sowie der Bildungsgangsgruppe Körperpflege. Darüber hinaus umfasst das Aufgabenfeld die schulfachliche Leitung des IT-Teams. Abteilungsübergreifend sind insbesondere folgende Aufgaben wahrzunehmen: Koordination der schulischen IT und Systembetreuung, Planung und Organisation des Fortbildungsmanagements, Einführung der BFS dual, Organisation und Weiterentwicklung des onlinegestützten Anmeldeverfahrens. Weitere Aufgabenbereiche sind: Betreuung der schulischen iPad-Ausleihe, Administration und Pflege der eingesetzten Online-Befragungssysteme, Betreuung der Programme BBS-Planung und BBS-

Zeugnis, Koordination und Unterstützung der schulischen Inklusionsbeauftragten. Für die Ausübung dieser Funktion wird zudem die engagierte Mitarbeit im Qualitätsmanagementsystem berufsbildender Schulen erwartet. Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des „Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS)“ sowie auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens-BBS“ sind ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum Berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“ Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam. Erwartet werden Erfahrungen im Umgang mit digitalen Lernmanagementsystemen und schulischen Planungs- und Steuerungsinstrumenten (BBS-Planung) sowie die nötige Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenz zur Wahrnehmung der Aufgaben. Darüber hinaus wird eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit erwartet. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem der an der Schule geführten Bildungsgänge. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter www.georg-sonnin-schule.de.

- f) Herr Schorsch,
Tel.: 04131 15-2129

3. Uelzen

- a) Berufsbildende Schulen I Uelzen
- b) Landkreis Uelzen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z)
- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Mitwirkung bei der Organisation des gesamten Schulbetriebs, die Mitwirkung bei der Koordinierung der Qualifizierung und Fortbildung der Lehrkräfte sowie die Weiterentwicklung der Internationalisierungsstrategie und des globalen Exzellenz-Netzwerkes „Berufliche Bildung Nachhaltige Entwicklung“ (BBNE). Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber ist für die Weiterentwicklung des schulischen Gesundheits- und



Inklusionsmanagements zuständig und wirkt bei der Gestaltung von regionalen – nationalen – internationalen Lernort- und Berufsbildungsforschungs Kooperationen mit. Ein besonderer Schwerpunkt ist die Weiterentwicklung und Verankerung der Nachhaltigkeitsstrategie in der Lern- und Prozessqualität für den BBS Campus Uelzen. Für die Ausübung dieser Funktion wird zudem die engagierte Mitarbeit im Qualitätsmanagementsystem berufsbildender Schulen erwartet. Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des „Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS)“ sowie auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens-BBS“ sind ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum Berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“ Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam. Erwartet werden zudem Kenntnisse im Umgang mit digitalen Lernmanagementsystemen und schulischen Planungs- und Steuerungsinstrumenten (BBS-Planung) sowie die nötige Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenz zur Wahrnehmung der Aufgaben. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem der an der Schule geführten Berufsfelder. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Unterrepräsentiert: Frauen. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter www.bbsuelzen.de

- f) Herr Schorsch,
Tel.: 04131 15-2129
(erneute Ausschreibung)

4. Walsrode

- Berufsbildende Schulen Walsrode
- Landkreis Heidekreis
- Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z)
- Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Mitwirkung in der Organisation und Gestaltung des gesamten Schulbetriebes, die Erstellung der Schulstatistik, die Verantwortung für den Zeugnisprozess und die zugeordneten Verwal-

tungsprozesse sowie die Mitwirkung bei der Umsetzung des Ressourcenmanagements. Für die Ausübung dieser Funktion wird zudem die engagierte Mitarbeit im Qualitätsmanagementsystem berufsbildender Schulen erwartet. Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des „Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS)“ sowie auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens-BBS“ sind ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum Berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“ Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam. Erwartet werden Erfahrungen im Umgang mit digitalen Lernmanagementsystemen und schulischen Planungs- und Steuerungsinstrumenten (BBS-Planung) sowie die nötige Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenz zur Wahrnehmung der Aufgaben. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem der an der Schule geführten Bildungsgänge. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Unterrepräsentiert: Frauen. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter www.bbs-walsrode.de.

- f) Frau Phielipeit,
Tel.: 04131 15-2727
(erneute Ausschreibung)

5. Winsen

- Berufsbildende Schulen Winsen
- Landkreis Harburg
- Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 01.08.2026
- Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Koordinierung der schulfachlichen und schulorganisatorischen Aufgaben des Berufsfeldes Wirtschaft und Verwaltung mit den dazugehörigen Berufsschulen und Berufsfachschulen sowie den Bauberufen und dem Lebensmittelhandwerk, die Gestaltung der Vertretungsplanung sowie die Mitwirkung bei der Stundenplanung und die Kooperation mit allgemeinbildenden Schulen. Für die Ausübung dieser Funktion wird die

engagierte Mitarbeit im Qualitätsmanagementsystem berufsbildender Schulen erwartet. Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des „Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS)“ sowie auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens-BBS“ sind ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum Berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“ Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam. Erwartet werden Erfahrungen im Umgang mit digitalen Lernmanagementsystemen und schulischen Planungs- und Steuerungsinstrumenten (u. a. BBS-Planung, Stundenplanungssoftware) sowie die nötige Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenz zur Wahrnehmung der Aufgaben. Darüber hinaus wird eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit erwartet. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem der an der Schule geführten Bildungsgänge. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter www.bbs-winsen.de.

- f) Frau Steinvorth,
Tel.: 04131 15-2499

Studienseminare

1. Stade

- Studienseminar Stade für das Lehramt an Gymnasien
- Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für das Fach Französisch (A 15), frei zum 01.08.2026
- Erfahrung in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst und die Mitarbeit am Seminarprogramm werden erwartet. Erwünscht sind Erfahrungen als Prüferin / Prüfer im Abitur. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- Herr Broy,
Tel.: 04131 15-2726



Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

*Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen*

1. Brake

- a) Eichendorffschule,
Katholische Grundschule
- b) Stadt Brake
- c) Rektorin / Rektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.02.2026
- d) Ganztagschule. Die Grundschule Eichendorffschule Brake ist eine bekenntnisorientierte Grundschule. Bewerberinnen und Bewerber sollen vorzugsweise röm.-kath. Bekenntnisses oder christlichen Bekenntnisses (Mitglied einer Gliedkirche der EKD) sein. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Gauert,
Tel.: 0441 20546-188

2. Dissen

- a) Grundschule Dissen
- b) Stadt Dissen a. T. W.
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14 + Z)
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Klösel,
Tel.: 0541 77046-489
(erneute Ausschreibung)

3. Garrel

- a) Katholische Grundschule Beverbruch/Nikolausdorf
- b) Gemeinde Garrel
- c) Rektorin / Rektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2026
- d) Die Grundschule Beverbruch / Nikolausdorf, Garrel, ist eine bekenntnisorientierte Grundschule. Bewerberinnen und Bewerber sollen vorzugsweise röm.-kath. Bekenntnisses oder christlichen Bekenntnisses (Mitglied einer Gliedkirche der EKD) sein. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Böttjer,
Tel.: 0441 20546-158

4. Leer

- a) Eichenwallschule, Grundschule
- b) Stadt Leer
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Radomski,
Tel.: 04941 13-1018
(erneute Ausschreibung)

5. Lohne

- a) Ketteler-Schule,
Katholische Grundschule
- b) Stadt Lohne

- c) Rektorin / Rektor (A 15), voraussichtlich frei zum 01.08.2026
- d) Ganztagschule. Die Grundschule Ketteler-Schule Lohne ist eine bekenntnisorientierte Grundschule, Bewerberinnen und Bewerber sollen vorzugsweise röm.-kath. Bekenntnisses oder christlichen Bekenntnisses (Mitglied einer Gliedkirche der EKD) sein. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Schönrock,
Tel.: 0441 20546-126

6. Lünne

- a) Ludwig-Schreier-Grundschule
- b) Samtgemeinde Spelle
- c) Rektorin / Rektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Duisen,
Tel.: 05931 9337-16

7. Nordenham

- a) Grundschule Fr.-August-Hütte
- b) Stadt Nordenham
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Gauert,
Tel.: 0441 20546-188
(erneute Ausschreibung)

8. Nordenham

- a) Grundschule Nordenham-Süd
- b) Stadt Nordenham
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.02.2026
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Gauert,
Tel.: 0441 20546-188
(erneute Ausschreibung)

9. Twist

- a) Ansgar-Grundschule
- b) Gemeinde Twist
- c) Rektorin / Rektor (A 14)
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Heinemann,
Tel.: 05931 9337-19
(erneute Ausschreibung)

10. Wangerooze

- a) Grundschule Wangerooze
- b) Gemeinde Wangerooze
- c) Rektorin / Rektor (A 14)
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Müller,
Tel.: 0441 20546-153

11. Wilhelmshaven

- a) Grundschule Sengwarden
- b) Stadt Wilhelmshaven
- c) Rektorin / Rektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2026

- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Müller,
Tel.: 0441 20546-153

Oberschulen

1. Cloppenburg

- a) Johann-Comenius-Oberschule
- b) Stadt Cloppenburg
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Mathematik / Naturwissenschaften einschließlich des Faches Informatik. Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Frauen
- g) Frau von Harten,
Tel.: 04471 705400
Johann-Comenius-Oberschule,
Leharstraße 12, 49661 Cloppenburg
(erneute Ausschreibung)

2. Emden

- a) Oberschule Herrentor
- b) Stadt Emden
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 15), voraussichtlich frei zum 01.02.2026
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Dr. Mronga,
Tel.: 04941 13-1003

3. Esterwegen

- a) Oberschule Esterwegen, Oberschule mit gymnasialem Angebot
- b) Samtgemeinde Nordhümmling
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14)
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Mull,
Tel.: 05931 9337-18

4. Hude

- a) Peter-Ustinov-Schule Hude, Oberschule mit gymnasialem Angebot
- b) Gemeinde Hude
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter (A 15)
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Mlodzian,
Tel.: 0441 20546-171

5. Nordhorn

- a) Ludwig-Povel-Schule, Oberschule
- b) Stadt Nordhorn
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Sprache. Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Herr Mühlstegen,
Tel.: 05921 370180



Oberschule Ludwig-Povel-Schule,
Zamenhofstraße 16, 48529 Nord-
horn
(erneute Ausschreibung)

6. Oldenburg

- a) Oberschule Eversten
- b) Stadt Oldenburg
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbe-
reichsleiter (A 13 + Z), voraussicht-
lich frei zum 01.02.2026
- d) Fachbereich Mathematik / Natur-
wissenschaften einschließlich des
Faches Informatik, Ganztagschule.
Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Helmerichs,
Tel.: 0441 570090
Oberschule Eversten, Brands-
weg 50, 26131 Oldenburg

7. Twist

- a) Oberschule Twist
- b) Gemeinde Twist
- c) Fachbereichsleiterin / Fach-
bereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Sprache. Ganztags-
schule. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Herr Behnen,
Tel.: 05936 923390
Oberschule Twist – Schule am See,
Flensbergstraße 17, 49767 Twist

Förderschulen

1. Delmenhorst

- a) Schule an der Karlstraße, Förder-
schule mit dem Förderschwerpunkt
geistige Entwicklung
- b) Stadt Delmenhorst
- c) Förderschulkonrektorin / Förder-
schulkonrektor (A 14 + Z)
- d) Ganztagschule. Unterrepräsen-
tiert: Männer
- f) Herr von der Aa,
Tel.: 0441 20546-140

2. Vechta

- a) Elisabethschule, Förderschule mit
den Förderschwerpunkten Lernen,
Sprache und Geistige Entwicklung
- b) Landkreis Vechta
- c) Förderschulrektorin / Förderschul-
rektor (A 15), voraussichtlich frei
zum 01.08.2026
- d) Ganztagschule. Unterrepräsen-
tiert: Frauen
- f) Herr Behrens,
Tel.: 0441 20546-174
(erneute Ausschreibung gem.
§ 11 (2) NGG)

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Papenburg

- a) Gymnasium Papenburg
- b) Landkreis Emsland
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor
zur Koordinierung schulfachlicher
Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei
zum 01.08.2026
- d) Budgetverwaltung, Koordinierung
der Schuljahrgänge 5-6. Eine späte-
re Änderung der Aufgabenzuord-
nung bleibt vorbehalten. Unter-
repräsentiert: Frauen
- f) Frau Dr. Puckhaber,
Tel.: 0541 77046-288

Gesamtschulen

1. Aurich

- a) Integrierte Gesamtschule Aurich
- b) Landkreis Aurich
- c) Fachbereichsleiterin / Fach-
bereichsleiter (A 14)
- d) Fachbereich Deutsch. Eine spätere
Änderung der Fachbereichszuord-
nung bleibt vorbehalten. Unter-
repräsentiert: kein Geschlecht
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre)
zu besetzen.
- g) Frau Dr. Göckel,
Tel.: 04941 60090

2. Emden

- a) Integrierte Gesamtschule Emden
- b) Stadt Emden
- c) Direktorstellvertreterin / Direktor-
stellvertreter als ständige Vertreter
/ ständiger Vertreter der Lei-
terin / des Leiters einer Gesamt-
schule mit gymnasialer Oberstufe
(A 15 + Z), voraussichtlich frei zum
01.08.2026
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre)
zu besetzen.
- f) Herr Dr. Engeler,
Tel.: 0541 77046-279

3. Emden

- a) Integrierte Gesamtschule Emden
- b) Stadt Emden
- c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter
(A 14), voraussichtlich frei zum
01.08.2026
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre)
zu besetzen.
- g) Herr von Sacken,
Tel.: 04921 875100

4. Emden

- a) Integrierte Gesamtschule Emden
- b) Stadt Emden

- c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter
(A 14), voraussichtlich frei zum
01.08.2026
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre)
zu besetzen.
- g) Herr von Sacken,
Tel.: 04921 875100

5. Hage

- a) Kooperative Gesamtschule
Hage-Norden
- b) Samtgemeinde Hage
- c) Fachbereichsleiterin / Fach-
bereichsleiter (A 14)
- d) Fachbereich Naturwissenschaften.
Eine spätere Änderung der Fachbe-
reichszuordnung bleibt vorbehal-
ten. Unterrepräsentiert: Frauen
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre)
zu besetzen.
- g) Frau Kölber,
Tel.: 04931 97870

6. Wardenburg

- a) Integrierte Gesamtschule
Am Everkamp
- b) Landkreis Oldenburg
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbe-
reichsleiter (A 14), voraussichtlich
frei zum 23.03.2026
- d) Fachbereich Fremdsprachen. Eine
spätere Änderung der Fachbereichs-
zuordnung bleibt vorbehalten.
Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- g) Herr Kliegelhöfer,
Tel.: 04407 71740

7. Wilhelmshaven

- a) Integrierte Gesamtschule
Wilhelmshaven
- b) Stadt Wilhelmshaven
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor
oder Gesamtschulrektorin / Ge-
samtschulrektor als Leiterin / Leiter
des Sekundarbereichs I mit einer
Schülerzahl von mehr als 810 an
einer Integrierten Gesamtschule mit
gymnasialer Oberstufe (A 15), vor-
aussichtlich frei zum 01.08.2026
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre)
zu besetzen.
- f) Frau Kletzin,
Tel.: 0541 77046-359

8. Wilhelmshaven

- a) Integrierte Gesamtschule
Wilhelmshaven
- b) Stadt Wilhelmshaven
- c) Gesamtschuldirektorin / Gesamt-
schuldirektor als Leiterin / Leiter
einer Gesamtschule mit gymnasia-
ler Oberstufe (A 16), voraussichtlich
frei zum 01.04.2026



- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Frau Kletzin,
Tel.: 0541 77046-359

Berufsbildende Schulen

1. Bad Zwischenahn

- a) Berufsbildende Schulen Ammerland
- b) Landkreis Ammerland
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Agrarwirtschaft. Die Tätigkeit umfasst die schulfachliche, schulorganisatorische und pädagogische Koordinierung der Bildungsgänge in den Fachrichtungen Agrarwirtschaft inkl. dem Schwerpunkt Gartenbau, der Farbtechnik, der Holztechnik und der Bautechnik mit den Schwerpunkten Hoch- und Ausbau. Ebenso ist der Stelle die Organisation von schulweiten Veranstaltungen wie bspw. Ausbildersprechtagen zugeordnet. Im Besonderen umfasst die Stelle die Stundenplanerstellung und Stundenabrechnung sowie die Regelung der Unterrichtsvertretung des lehrenden Personals der Abteilung und die Mitarbeit an der Statistik und am Haushalt. Für die Ausübung dieser Funktion wird (zudem) die engagierte Mitarbeit im Qualitätsmanagementsystem berufsbildender Schulen erwartet. Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des „Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS)“ sowie auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens-BBS“ sind ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“ Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam. Bewerberinnen und Bewerber sollten neben Belastbarkeit und Teamfähigkeit über eine gute Kommunikations- und Sozialkompetenz verfügen. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Schulentwicklung. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Meyer-Stürze,

Tel.: 0541 77046-447
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

2. Emden

- a) Berufsbildende Schulen I Emden
- b) Stadt Emden
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 01.08.2026
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Sozialpädagogik und langjähriger Unterrichtserfahrung in der Berufsfachschule sozialpädagogische Assistentin / sozialpädagogischer Assistent sowie in der Fachschule Sozialpädagogik. Die Tätigkeit umfasst die schulfachliche, schulorganisatorische und pädagogische Koordinierung sowie die kontinuierliche Weiterentwicklung der an der Schule geführten Bildungsgänge des Berufsbereiches Sozialpädagogik. Zum Stellenprofil gehört darüber hinaus die Durchführung der Träger- und Maßnahmenzertifizierung gemäß AZAV. Erwartet werden Team- und Kooperationsfähigkeit mit ausgeprägter Kommunikations- und Sozialkompetenz sowie ein zeitgemäßes Verständnis von Führung. Für die Ausübung dieser Funktion wird zudem die engagierte Mitarbeit im Qualitätsmanagementsystem berufsbildender Schulen erwartet. Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des „Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS)“ sowie auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens-BBS“ sind ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“ Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam. Das Aufgabenprofil unterliegt einer ständigen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter: www.bbs1emden.de. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Messing,
Tel.: 0541 77046-306

3. Oldenburg

- a) Bildungszentrum für Technik und Gestaltung Oldenburg
- b) Stadt Oldenburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 01.02.2026
- d) Erwartet werden mehrjährige Unterrichtserfahrungen, fundierte Kenntnisse in der Unterrichts- und Schulentwicklung sowie Kompetenzen in der Schulorganisation. Darüber hinaus sind Teamfähigkeit, Kommunikations- und Sozialkompetenz sowie ein hohes Maß an Eigeninitiative und Engagement für die Weiterentwicklung der Schule erforderlich. Erfahrungen mit Qualitätsmanagementsystemen berufsbildender Schulen sowie sicherer Umgang mit schulischen IT-Systemen werden vorausgesetzt. Zu den Schwerpunkten der Stelle gehört die Koordinierung schulfachlicher, pädagogischer und schulorganisatorischer Aufgaben der Abteilung 7 für vollzeitschulische Bildungsgänge mit Ausnahme des Beruflichen Gymnasiums Technik und der Berufseinstiegsschule. Ein weiterer Schwerpunkt ist die schulweite Koordinierung der Lernorttage (LOT) und der „Region des Lernens“ (RDL) in enger Zusammenarbeit mit internen und externen Partnern. Weitere wesentliche Aufgaben sind die Leitung von Abteilungskonferenzen und Dienstbesprechungen, die Betreuung der Teams und Konferenzen innerhalb der Abteilung. Erwartet wird außerdem die Koordinierung der Fachpraxislehrkräfte des BZTGs, einschließlich regelmäßiger Dienstbesprechungen zum pädagogisch-didaktischen Austausch, sowie die Koordination von Öffentlichkeitsarbeit und Fortbildungsmanagement an beiden Schulstandorten. Für die Ausübung dieser Funktion wird zudem die engagierte Mitarbeit im Qualitätsmanagementsystem berufsbildender Schulen erwartet. Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des „Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS)“ sowie auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens-BBS“ sind ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“



Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam. Das Aufgabenprofil unterliegt der kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung auf Basis aktueller Erlasse. Weitere Informationen zur Schule sind unter <https://www.bztg-oldenburg.de> zu finden. Unterrepräsentiert: Frauen

- f) Frau Meyer-Stürze,
Tel.: 0541 77046-447
(erneute Ausschreibung)

4. Papenburg

- a) Berufsbildende Schulen Papenburg – Hauswirtschaft und Soziales
b) Landkreis Emsland
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 01.08.2026
d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die schulfachliche und schulorganisatorische Koordinierung der Berufseinstiegsschule, der Berufsschule Ernährung, die Betreuung der Bereiche „Region des Lernens“ und „Arbeitsschutz und Gesundheits-

management“ sowie die schulinterne Betreuung der Bereiche „Werkstatt für Menschen mit Behinderung“ und „inklusive Bildung“. Für die Ausübung dieser Funktion wird die engagierte Mitarbeit im Qualitätsmanagementsystem berufsbildender Schulen erwartet. Zum Aufgabenbereich gehören ferner die verantwortliche Weiterentwicklung des Schulprogramms sowie die Organisation und Gestaltung der Stunden- und Vertretungsplanung. Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des „Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS)“ sowie auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens-BBS“ sind ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum Berufsbildende Schulen (SchuCuBBS)“ Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam. Für die Ausübung dieser Funktion wird zudem die engagierte Mitarbeit im Qualitätsmanagementsystem berufsbildender Schulen ebenso erwartet wie fundierte Kenntnisse im Umgang mit digitalen Lernmanagementsystemen und

schulischen Planungs- und Steuerungsinstrumenten sowie die nötige Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenz zur Wahrnehmung der Aufgaben. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter <https://www.papenburg.org/>. Unterrepräsentiert: Frauen

- f) Herr Terhorst,
Tel.: 0541 77046-506

5. Wittmund

- a) Berufsbildende Schulen für den Landkreis Wittmund
b) Landkreis Wittmund
c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16)
d) Ausführliche Informationen über die Schule finden Sie unter www.bbs-wittmund.de. Unterrepräsentiert: Frauen
f) Frau Witte,
Tel.: 0541 77046-257
(erneute Ausschreibung)

Schulen in freier Trägerschaft

1. Dassel

Das Evangelische Schulwerk der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers sucht für die Paul-Gerhardt-Schule in Dassel im Rahmen einer Altersnachfolge zum 01.08.2026 eine engagierte

Schulleitung (w/m/d)
(Vollzeit, BesGr. A 16 NBesG).

Die Paul-Gerhardt-Schule (ca. 710 Schülerinnen und Schüler) ist ein Gymnasium mit besonderem Profil und konstanter Bereitschaft zu Evaluation und Entwicklung. Sie arbeitet im 80-Minuten-Rhythmus und bietet besondere Stunden zum selbstorganisierten Lernen. Schwerpunktprofile in den unteren Klassen, Jahrgangsthemen in den höheren Stufen und ein breites Angebot in der Oberstufe zeichnen die Schule aus. Das evangelische Profil prägt das Schulleben grundlegend; diakonisches Lernen, Andachten und Gottesdienste sowie verbindlicher Religionsunterricht gehören zum Selbstverständnis der Schule. In der Schulgemeinschaft wird im täglichen Leben eine achtsame und wertschätzende Grund-

haltung gelebt. Ein gutes Klima im Kollegium, zwischen Schülern, Eltern und Lehrkräften bildet die Basis für eine erfolgreiche Arbeit. Wir suchen eine engagierte und qualifizierte Führungspersönlichkeit, die bereit ist, pädagogisch innovativ zu wirken und sich überdurchschnittlich zu engagieren.

Erwartet wird das überzeugte Eintreten für den besonderen Erziehungs- und Bildungsauftrag einer evangelischen Schule und die in der Schulkonzeption niedergelegten Erziehungsziele.

Vorausgesetzt werden die schul- und laufbahnrechtlichen Qualifikationen für die Schulleitungsstelle sowie, aufgrund des Mitwirkens am evangelischen Bildungsauftrag unserer Kirche, die Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirchen in Deutschland.

Sie bringen mit:

- Leitungsqualifikation und -erfahrung
- konzeptionelle und fachliche Kompetenzen in pädagogischen, sozialen und wirtschaftlichen Fragen

- Team- sowie Kommunikationsfähigkeit
- Kenntnisse und Erfahrung im Schulrecht
- Erfahrung mit Schul- und Unterrichtsentwicklung, insbesondere in den Bereichen Inklusion und Kompetenzorientierung

Wir bieten Ihnen die Stelle einer Oberstudiendirektorin / eines Oberstudiendirektors im Kirchendienst, die Besoldung erfolgt nach Besoldungsgruppe 16 NBesG. Es erwartet Sie eine gut ausgestattete Schule, mit besonderem landschaftlichen Reiz, die Ihnen vielfältige Handlungs- und Gestaltungsspielräume bietet.

Lehrkräfte im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen können zum Dienst an die Paul-Gerhardt-Schule nach § 152 Abs. 2 NSchG beurlaubt werden. Der beurlaubten Lehrkraft wird für die Dauer der Wahrnehmung dieser höherwertigen Funktion neben den Dienstbezügen aus dem statusrechtlichen Amt eine Zulage zu A 16 NBesG gezahlt.

Kontakt und Information

Auskünfte erteilen Frau OLKR'n Dr. Gäfgen-Track, Tel.: 0511 1241-318, E-Mail: kerstin.gaefgen-track@evlka.de sowie Herr Pastor Brinkmann, Tel.: 0511 1241-307, E-Mail: gerd.brinkmann@evlka.de.

Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Mitarbeitenden. Wir freuen uns daher über alle Bewerbungen, unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, Behinderung, sexueller Orientierung und Identität.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, die wir selbstverständlich vertraulich behandeln. Ihre aussagekräftigen Unterlagen einschließlich Lichtbild senden Sie bitte an: Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers, Frau OLKR'n Dr. Gäfgen-Track, Rote Reihe 6, 30169 Hannover.

2. Melle

Die Ev.-luth. Stiftung Hünenburg ist eine geschichtsträchtige gemeinnützige Stiftung, die Kinder, Jugendliche und Familien mit ihren verschiedenen Angeboten berät, unterstützt und betreut. Zur Einrichtung gehören darüber hinaus die Ferdinand-Rohde-Schule als Förderschule für Emotionale und soziale Entwicklung und vielfältige begleitende Angebote. In unserer Schule werden maximal bis zu 48 Schülerinnen und Schüler überwiegend jahrgangsübergreifend unterrichtet, die in allgemeinen Schulen nicht die ausreichende Unterstützung finden. Dabei stehen selbstgesteuertes und vernetztes Lernen im Mittelpunkt eines Unterrichtes, in dem jedes Kind individuell gefördert und als einzigartige Persönlichkeit angenommen wird.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für die Ferdinand-Rohde-Schule eine

Schulleitung (m/w/d).

Ihre Aufgaben

- Verantwortliche Leitung der Schule nach Außen, z. B. gegenüber der Schulbehörde
- Pädagogische Leitung der Schule einschließlich Aufstellung der Stunden- und Aufsichtspläne

- Führung und Entwicklung des Schulkollegiums
- Kooperation und Kommunikation mit der Geschäftsleitung (im Leitungsteam), dem Kollegium, den Eltern und der Öffentlichkeit
- Weiterentwicklung des Schulkonzepts
- Aktive Teilnahme am Lehrpensum durch Unterricht

Anforderungsprofil

- Abschluss mit zweitem Staatsexamen mit der Befähigung für das Lehramt
- Erfahrungen im Bereich der Sonderschulpädagogik oder eine hohe Bereitschaft sich in diesem Bereich weiterzubilden.
- Bereitschaft zu konstruktiver, ressourcenorientierter Teamarbeit.
- Leistungs- und Verantwortungsbereitschaft sowie ein hohes Maß an Flexibilität, Belastbarkeit und Motivationsvermögen.
- Wir erwarten, dass Sie die christliche Prägung der Hünenburg achten und die Ziele und Werte der Diakonie mittragen.

Unser Angebot

- Eine Vollzeitstelle in einem interessanten und abwechslungsreichen Tätigkeitsfeld
- Strukturierte Einarbeitung und Begleitung
- Gestaltungs- und Handlungsspielräume in einem kompetenten und engagierten Team
- Arbeiten in einer kleinen Schule mit familiärer Atmosphäre und enger Kooperation mit unserem Jugendhilfebereich
- Vergütung gem. TV EntgO-L
- Eine Beschäftigung im Rahmen eines Austausches von Lehrkräften zwischen öffentlichen Schulen und der Ferdinand-Rohde-Schule gem. § 152 NSchG kann auf Antrag geprüft werden.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie Ihre Bewerbung bitte per E-mail unter Nennung der Kennziffer der Stelle ST411 gerne an bewerbungen@huenenburg.com oder schriftlich an die Geschäftsleitung Ev.-luth. Stiftung Hünenburg, Hünenburgweg 64, 49328 Melle. Inhaltliche Fragen richten Sie gerne an Herrn Janke oder Herrn Wietkamp unter Tel.: 05226 9861-0.